Bedienungsanleitung - Owner's Manual - Manuel de l'utilisateur - Manual de instrucciones
Manuale di istruzioni - Инструкция по эксплуатации - Bruksanvisning

BAR Match

DEUTSCH

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie“ registrieren.

ENGLISH

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

FRANÇAIS

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

ESPAÑOL

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestra Web: www.browning.eu, en el apartado de «Garantía».

ITALIANO

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia».

РУССКИЙ ЯЗЫК

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

SVENSKA

För att garantin för ditt vapen skall börja gälla, föreslår vi att du registrerar dess serienummer på: www.browning.eu under rubriken ”Garanti”.

Deutsch *P. 6*

English *p. 15*

Français *p. 24*

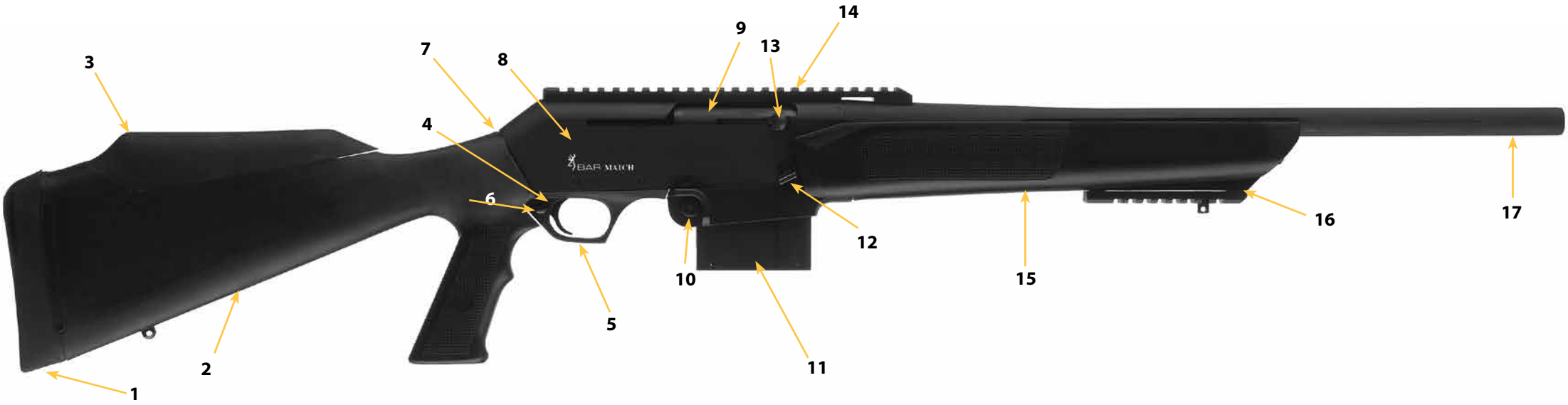
Español *p. 32*

Italiano *p. 40*

Русский *p. 0*

Svenska *p. 0*

BAR Match



Deutsch

1. Kolbenboden
2. Schaft
3. Schaftkappe
4. Abzug
5. Abzugsbügel
6. Sicherung
7. Zwischenstück
8. Gehäuse
9. Gewehrschloss
10. Magazin-bodenverriegelung
11. Magazin
12. Gleitschienen-feststellung
13. Verschlusshebel
14. Schiene für Zielfernrohr
15. Vorderschaft
16. Schiene für Zubehör
17. Lauf

English

1. Recoil pad
2. Stock
3. Comb
4. Trigger
5. Trigger guard
6. Safety
7. Shims
8. Receiver
9. Bolt
10. Magazine release lever
11. Magazine
12. Bolt release lever
13. Bolt handle
14. Scope mount rail
15. Forearm
16. Accessory rail
17. Barrel

Français

1. Plaque de couche
2. Crosse
3. Busc
4. Détente
5. Pontet
6. Sûreté
7. Entretoise
8. Carcasse
9. Culasse
10. Verrou de fond de magasin
11. Chargeur
12. Arrêtoir de glissière
13. Manette d'armement
14. Rail pour lunette
15. Garde main
16. Rail pour accessoires
17. Canon

Español

1. Cantonera
2. Culata
3. Garganta
4. Disparador
5. Guardamontes
6. Seguro
7. Riostra
8. Carcasa
9. Cerrojo
10. Tapa del cargador
11. Cargador
12. Retén de cierre
13. Palanca de cerrojo
14. Raíl para visor
15. Guardamanos
16. Raíl para accesorios
17. Cañón

Italiano

1. Calciolo
2. Calcio
3. Nasello
4. Grilletto
5. Ponticello
6. Sicura
7. Distanziatore
8. Carcassa
9. Culatta
10. Sicura del fondo del tubo serbatoio
11. Caricatore
12. Fermo del carrello
13. Leva d'armamento
14. Rotaia per ottiche
15. Astina
16. Rotaia per accessori
17. Canna

16 Canna

17 Bocca

Selbstlade Büchse
Browning BAR Match

SEHR WICHTIG:
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF.
LESEN SIE AUFMERKSAM DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE IHRE NEUE BÜCHSE BROWNING BAR MATCH BENUTZEN.

ELEMENTARE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Vergewissern Sie sich vor jeder Handhabung, dass Ihre Waffe nicht geladen ist.
2. Bewahren Sie Ihre Waffe immer mit der Sicherung in Position «gesichert» auf, wenn Sie sie nicht nutzen, selbst wenn Sie genau wissen, dass sie leer ist.
3. Richten Sie niemals eine Waffe auf jemanden, auch wenn Sie sicher sind, dass sie nicht geladen ist.
4. Schießen Sie nie, ohne den Aufschlagpunkt genau zu kennen. Geben Sie nur Schüsse mit Zielerfassung ab.
   Vorsicht vor Querschlägern: Schießen Sie nie ins Wasser oder gegen Felsen. Nehmen Sie sich besonders vor Schüssen auf sehr hartem oder gefrorenem Boden in Acht.
5. Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und des ballistischen Leistungsvermögens nur Munition des auf der rechten Seite des Laufes eingravierten Kalibers in ihrer Waffe.
6. Vermeiden Sie in Ihrem eigenen Interesse wie in demjenigen Ihrer Waffe das Eindringen von Fremdkörpern in den Lauf. Erde, Schnee … können gefährlichen Überdruck erzeugen.
7. Entladen Sie Ihre Waffe zwischen den Einsätzen und während des Transports.
8. Verwenden sie systematisch ein Vorhängeschloss (GUN LOCK), wenn Sie Ihre Waffe wegräumen.
   ALLE IN DER WELT VERKAUFTEN BROWNING WAFFEN WERDEN SYSTEMATISCH MIT EINEM GUN LOCK SCHLOSS GELIEFERT.
9. Die Sicherheit hängt auch von den besten Lagerungsbedingungen zu Hause ab: ziehen Sie die Benutzung eines BROWNING Safes in Betracht. Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes!

Wir danken Ihnen, dass Sie eine Browning BAR Match gewählt haben.
Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl, die Büchse BAR Match ist die neue Generation von Browning Selbstladebüchsen.

Die Büchse BAR Match, die Sie erworben haben, gehört zu der breiten Produktreihe der Browning Produkte. Ihr Prinzip beruht auf der Benutzung eines Teils der Energie der Verbrennungsgase, um den Selbstlade-Funktionszyklus zu gewährleisten.
Ihre BAR Match Büchse ist das Ergebnis von über 40 Jahren Erfahrung von Browning mit Selbstladebüchsen.
Wenn ihr perfektes Gleichgewicht auch im wesentlichen von der klugen Verteilung der Massen in Bewegung herrührt, so ist es doch das Betriebssystem durch Gaszufuhr, das ihr eine außerordentliche Sanftheit an der Schulter verleiht.
Der kalt gehämmerte Lauf in Verbindung mit der Verriegelung mit 7 Warzen verleiht Ihrer Büchse eine unvergleichliche Präzision.
Die Funktionsweise Ihrer BAR Match ist im Werk mit einer breiten Auswahl an Patronen vom europäischen Markt getestet worden.

FUNKTIONSWEISE

Das extrem einfache Funktionsprinzip basiert auf der Umleitung eines Teils der Verbrennungsgase zu einem Kolben. Unter dem Druck dieser Gase weicht der Kolben zurück, drückt die beweglichen Teile (Riegel und Gewehrschloss) zum hinteren Teil der Waffe und bewirkt die Öffnung des Mechanismus und den Auswurf der Hülse. Unter dem Druck der Rekuperatorfeder wird die Gewehrschloss-Riegel-Baugruppe wieder nach vorn geholt und zieht eine neue Patrone in die Kammer.
Eine originelle Eigenschaft der Büchse liegt in ihrem System mit Drehverriegelung: die Warzen des Riegels stützen sich auf die Wand des Laufes, und der Riegel bildet mit ihm einen starren Komplex, der die Präzision der Büchse begünstigt. (Abb. 1)
Der Selbstladebetrieb Ihrer Büchse ermöglicht es, Schuss für Schuss die im Magazin enthaltenen Patronen zu verschießen. Wenn die letzte Patrone ausgeworfen worden ist, bleibt das Gewehrschloss unter der Wirkung der Gleitschienenfeststellung (Sperrhebel) offen.
Um die beweglichen Teile nach vorn zu bringen, einfach den Sperrhebel nach unten drücken (Abb. 2). Aus offensichtlichen Sicherheitsgründen nicht die Finger in die Auswurföffnung stecken.
Abgesehen von ihrem strengen mechanischen Konzept nach den hoch entwickeltsten Fertigungstechniken bietet Ihnen die BAR Match folgende Besonderheiten:

- eine ergonomische Gleitschienenfeststellung (Sperrhebel), die das Laden und Entladen erleichtert;
- eine präzise Einstellung des Gaszufuhrsystems, die es Ihrem Waffenhändler ermöglicht, die Büchse an die gewählte Munition anzupassen;
- ein spezifisches Gestänge- und Massensystem, das ein einwandfreies Funktionieren mit den verschiedenen benutzten Munitionen gewährleistet;
- eine Anti-Rückstoß-Schaftkappe;
- verstellbare Schaftlänge;
- ein System zur Einstellung der Senkung und Schränkung des Schaftes, das eine perfekte Abstimmung zwischen der Waffe und dem Jäger ermöglicht;
- in der Höhe verstellbarer Schaft;
- ein Verrieglungsanzeiger (roter Punkt) im Auswurffenster, der es ermöglicht, auf einen Blick zu überprüfen, ob die Büchse verriegelt ist.

EMPFEHLUNGEN

Ihre Büchse ist Ihnen gerade geliefert worden. Zum Schutz gegen Korrosion haben wir die Außen- und Innenflächen des Laufes gefettet; wenn Sie es für sinnvoll halten, wischen Sie das überschüssige Öl mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch ab.
Bevor Sie Ihre erste Patrone verschießen, ist es unbedingt notwendig, die Laufbohrung sorgfältig zu reinigen:
Sie muss trocken sein, um Überdruck und Abweichungen der Aufschlagstelle zu vermeiden. Führen Sie einen Reinigungsstab mit einem Stück Flanell durch die Kammer in den Lauf ein.

MUNITION

Benutzen Sie nur Munition des auf der rechten Seite des Laufes stehenden Kalibers.
Untersuchen Sie jede Patrone, die Sie in Ihre Feuerwaffe einlegen.
Benutzen Sie nur zuverlässige handelsübliche Munition in dem exakten Kaliber Ihrer Waffe. Wir haben Ihre Büchse mit den notwendigen Sicherheitskoeffizienten entworfen und gefertigt, jedoch lehnt Browning im Falle der Beschädigung aufgrund der Benutzung von Patronen, die einen übermäßigen Druck erzeugen oder die nicht den CIP- oder SAAMI-Normen entsprechen, jede Verantwortung ab.
Browning empfiehlt die Benutzung von Winchester Patronen.

NUMMERIERUNG UND MARKIERUNG

Die Seriennummer Ihrer Büchse ist in die linke Seite des Gehäuses eingeprägt. Das Kaliber steht auf der rechten Seite des Laufes sowie auf der Rückseite des Magazins.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

SICHERUNG

Die Sicherung Ihrer Büchse ist von querliegendem Typ. Sie befindet sich im Abzugsbügel, hinter dem Abzug. Die große Fläche und ihr Knopf macht ihre Handhabung leicht. Wenn sie nach rechts gedrückt wird (Abb. 3), ist die Waffe
«gesichert», der Abzug blockiert. Wird sie nach links gedrückt (Abb. 4), erscheint ein roter Streifen:
Die Waffe ist «ungesichert», bereit zum Schießen.
Gewöhnen Sie sich an, Ihre Waffe immer in «gesicherter» Position zu lassen, ob sie geladen ist oder nicht. Lösen Sie die Sicherung erst in dem Moment, in dem Sie schießen wollen.
Für Linkshänder ist die Sicherung umkehrbar, diese Arbeit muss von einem Waffenhändler ausgeführt werden.
Danach zeigt, wenn die Sicherung in Linkshänderversion nach rechts geschoben wird, ein roter Streifen auf der rechten Seite des Abzugsbügels an, dass die Waffe ungesichert und schießbereit ist.

LADEN

Ihre Büchse ist mit einem Einsteckmagazin ausgestattet.
Dieses Magazin hat ein Ladevermögen, das direkt an die in jedem Land gültigen Gesetze gebunden ist.

Zum Laden Ihrer Waffe empfehlen wir Ihnen:

1. Halten Sie beim Laden Ihrer Büchse die Laufmündung immer in eine ungefährliche Richtung, stellen Sie die Sicherung immer in Position «gesichert» und halten Sie die Finger vom Abzug fern.
   Öffnen Sie den Mechanismus und vergewissern Sie sich, dass Ihre Büchse vollständig entladen ist, siehe den nachstehenden Abschnitt über das Entladen.
   Sobald die Handgriffe zum Entladen ausgeführt sind und Ihre Waffe vollständig entladen ist, gehen Sie zum Laden wie folgt vor:
2. Werfen Sie das Magazin aus der Büchse aus, indem Sie mit dem Zeigefinger auf den beidhändigen Magazinriegel an der Vorderseite des Abzugsbügels drücken, das Magazin fällt in Ihre freie Hand. (Abbildung 5).
3. Öffnen Sie das Gewehrschloss vollständig, indem Sie den Verschlusshebel nach hinten ziehen.
   Halten Sie den Verschlusshebel ganz hinten und drücken Sie die Gleitschienenfeststellung nach oben, um das Einhaken des Gewehrschlosses in hinterer Position zu gewährleisten (Abbildung 6).
4. Füllen Sie das Magazin, indem Sie eine Patrone auf die Magazinlippen legen und sie in das Magazin drücken, fahren Sie fort, bis das Magazin ganz gefüllt ist. (Abbildung 7)
5. Legen Sie das Magazin in sein Gehäuse ein, bis es einrastet.
6. Geben Sie das Gewehrschloss frei, indem Sie die Gleitschienenfeststellung nach unten drücken (Abbildung 2), dadurch wird eine Patrone in die Kammer eingeführt.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Gewehrschloss richtig verriegelt ist. Der Verschlusshebel muss vor dem roten Punkt positioniert werden, der sich auf Höhe der Auswurföffnung befindet (Abbildung 18).
8. Werfen Sie das Magazin aus, legen Sie dann eine zusätzliche Patrone ein und legen Sie das Magazin in sein Gehäuse ein, bis es einrastet.
   Die Büchse ist jetzt schußbereit, wenn man einfach die Sicherung in Position «entsichert» stellt und den Abzug betätigt.

ZÜNDUNG

Wenn Sie bereit sind zu schießen, stellen Sie die Sicherung in Position „entsichert", visieren Sie und drücken Sie den Abzug.

Nachdem Sie gefeuert haben, wirft Ihre Büchse automatisch die Hülse der verschossenen Patrone aus und führt eine zweite Patrone zu.
Wenn Sie weiter schießen möchten, zielen Sie erneut und drücken Sie wieder auf den Abzug.
Wenn die letzte Patrone verschossen und ausgeworfen ist, bleibt das Gewehrschloss unter der Wirkung der
Gleitschienenfeststellung offen.
Wenn Sie zu Ende geschossen haben:
Stellen Sie sofort die Sicherung in Position «gesichert» zurück.
Lassen Sie das Gewehrschloss hinten, wobei das
Gewehrschloss in geöffneter Position ist, damit Sie visuell die Kammer von der Laufbohrung aus und das Magazin inspizieren können, um sicherzugehen, dass sie keine Patrone enthalten.

ENTLADEN

Stellen Sie beim Entladen Ihrer Waffe immer die Sicherung in Position «gesichert" und halten Sie die Laufmündung immer in eine ungefährliche Richtung. Halten Sie Ihre Finger vom Abzug fern.

1) Entfernen Sie das Magazin, indem Sie mit dem Zeigefinger auf den beidhändigen Magazinriegel an der Vorderseite des Abzugsbügels drücken, das Magazin fällt in Ihre freie Hand. (Abbildung 5).
2) Öffnen Sie das Gewehrschloss, indem Sie den Verschlusshebel nach hinten ziehen und werfen Sie in der Kammer befindliche Patronen aus.
   Öffnen Sie das Gewehrschloss vollständig, indem Sie den Verschlusshebel nach hinten ziehen.
   Halten Sie den Verschlusshebel ganz hinten und drücken Sie die Gleitschienenfeststellung nach oben, um das Einhaken des Gewehrschlosses in hinterer Position zu gewährleisten (Abbildung 6).
   Lassen Sie das Gewehrschloss in hinterer Position bei geöffnetem Mechanismus.
3) Inspizieren Sie sorgfältig das Innere der Laufkammer, um sich zu vergewissern, dass sie leer ist.
4) Wenn die Kammer leer und das Magazin herausgenommen ist, schließen Sie das Gewehrschloss, indem Sie die Gleitschienenfeststellung nach unten drücken (Abb.2).
5) Nehmen Sie die Patronen aus dem Magazin, indem Sie die Patronen nach vorn drücken, und setzen Sie dann das leere Magazin in sein Gehäuse ein.

ABZUG

Die Büchse wurde im Werk auf einen trockenen Abzug mit kurzem Abzugsweg und einem Abzugsgewicht von ungefähr 1,3 kg eingestellt, was Bemühungen um größtmögliche Sicherheit entspricht. Änderungen dieser Einstellungen dürfen nur von BROWNING-Personal vorgenommen werden.

⚠WARNUNG

LEICHTERES ABZUGSGEWICHT: DIE BÜCHSE WURDE IM WERK AUF EINEN TROCKENEN ABZUG MIT KURZEM ABZUGSWEG UND ABZUGSGEWICHT VON 1,3 KG (+/- 100 G) EINGESTELLT, WAS DEN EUROPÄISCHEN SICHERHEITSSTANDARDS VON BROWNING INTERNATIONAL S.A. ENTSPRICHT.

SCHIENE ZUR MONTAGE EINES ZIELFERNROHRS

Die BAR Match hat eine Schiene zur Montage eines Zielfernrohrs, die sich auf dem Gehäuse befindet. Diese Schiene ermöglicht das Aufmontieren aller Arten von Fernrohren.

EINSTELLEN DES SCHAFTES

Ihre Bar Match Büchse hat einen vollständig verstellbaren Schaft, Sie können die Senkung und Schränkung, die Schaftlänge, aber auch die Höhe des Schaftes einstellen, wodurch die Waffe perfekt an den Schützen angepasst wird.

EINSTELLUNG DER SENKUNG UND SCHRÄNKUNG

Sie verfügen für diese Einstellung über 5 Schaft-Zwischenstücke, die getrennt in dem Karton liegen, und ein original auf Ihre Büchse montiertes Schaft-Zwischenstück (Abbildung 8).
Sie können die Neigung an der Schaftkappe um 3,5 mm im Vergleich zur Standardneigung erhöhen oder verringern (die Oberseite des Kolbenbodens). Sie können an der Schaftkappe auch die Abbiegung um 3 mm nach links oder 3 mm nach rechts im Vergleich zur Standardabbiegung verstellen
Die 6 Schaftzwischenstücke sind nummeriert, und zwar mit 1, 2 und 3 und 1R/1L, 2R/2L und 3R/3L.
Diese Nummerierung befindet sich im unteren linken Bereich jedes Schaftzwischenstücks (Abb. 10).
Das Schaftzwischenstück Nr. 2 wird im Werk auf die Waffe montiert.
Wenn die Neigung und die Abbiegung richtig sind, lassen Sie sie so.
Wenn es notwendig ist, Ihre Büchse einzustellen, müssen Sie den Kolbenboden abmontieren und die Halterung des Kolbenbodens entfernen (Abbildung 9).
Schrauben Sie dann mit einem langen flachen Schraubenzieher die Schaftschraube los und entfernen Sie den Schaft und das Schaftzwischenstück (Abbildungen 10 & 11).
Es können sich verschiedene Situationen ergeben:

1. Die Abbiegung Ihrer Büchse ist richtig, aber Sie wollen die Neigung verstellen.
   - Die Neigung ist zu stark: setzen Sie das Zwischenstück Nr. 1 auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
   - Die Neigung ist zu gering: setzen Sie das Zwischenstück Nr.3 auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
2. Die Abbiegung Ihrer Büchse ist nicht richtig.
   - Die Abbiegung ist zu weit nach links und:
     - Die Neigung ist richtig: : setzen Sie das Zwischenstück Nr. 2R/2L (mit der Aufschrift 2R an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
     - Die Neigung ist zu stark : setzen Sie das Schaftzwischenstück Nr. 1R/1L (mit der Aufschrift 1R an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
     - Die Neigung ist zu gering : setzen Sie das Schaftzwischenstück Nr. 3R/3L (mit der Aufschrift 3R an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
   - Die Abbiegung ist zu weit nach rechts und :
     - Die Neigung ist richtig: setzen Sie das Schaftzwischenstück Nr.2R/2L (mit der Aufschrift 2L an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
     - Die Neigung ist zu stark: setzen Sie das Schaftzwischenstück Nr. 1R/1L (mit der Aufschrift 1L an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.
     - Die Neigung ist zu gering: setzen Sie das Schaftzwischenstück Nr. 3R/3L (mit der Aufschrift 3L an der Schaftseite) auf den Schaft und montieren Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abmontieren.

EINSTELLUNG DER SCHAFTLÄNGE

Die BAR Match wird mit 3 verschiedenen Schaftkappen für eine präzise Einstellung geliefert (Abbildung 12).
Die mittlere Schaftkappe mit einer Stärke von 19 mm ist im Werk in Ihre Waffe eingebaut.
Die schmale Schaftkappe hat eine Stärke von 12 mm, die breite eine Stärke von 25 mm.
Sie können also die Schaftlänge wie folgt verändern und an Ihre Maße anpassen:
Bevor Sie mit den Einstellungsprozessen beginnen, stellen Sie die Sicherung in Position «gesichert». Öffnen Sie den Mechanismus und vergewissern Sie sich, dass Ihre Büchse vollständig entladen ist. Richten Sie die Laufmündung immer in eine ungefährliche Richtung.

1. Benutzen Sie einen mit etwas Öl oder Fett bestrichenen Kreuzschraubenzieher, um den Kolbenboden nicht zu beschädigen.
2. Schrauben Sie den Kolbenboden los, lassen Sie die Halterung des Kolbenbodens auf dem Schaft und schrauben Sie auf diese Halterung den gewählten Kolbenboden.

EINSTELLUNG DER HÖHE DES SCHAFTES

Die BAR Match wird mit 3 Schaftstücken verschiedener Höhe für eine präzise Einstellung zwischen Auge und Fernrohr geliefert (Abbildung 13).
Der Höhenunterschied zwischen den Schaftstücken beträgt 8 mm, das Schaftstück Nr. 1 ist das niedrigste, Das Schaftstück Nr.2 ist das mittlere (im Werk auf die Waffe montiert), das Schaftstück Nr.3 das höchste.
Sie können also die Höhe der Schaftkappe wie folgt verändern und an Ihre Maße anpassen:
Bevor Sie mit dem Einstellen beginnen, stellen Sie die Sicherung in gesicherte Position. Öffnen Sie den Mechanismus und vergewissern Sie sich, dass Ihre Büchse vollständig entladen ist. Halten Sie die Laufmündung immer in eine ungefährliche Richtung.

1. Benutzen Sie einen mit etwas Öl oder Fett bestrichenen Kreuzschraubenzieher, um das Schaftstück nicht zu beschädigen (Abbildung 14).
2. Schrauben Sie das Schaftstück los, benutzen Sie das nach Ihren Maßen gewählte Schaftstück und schrauben Sie es auf den Schaft.

WARTUNG

Bevor Sie mit den Reinigungsprozessen beginnen, stellen Sie die Sicherung in Position «gesichert». Öffnen Sie den Mechanismus und vergewissern Sie sich, dass Ihre Büchse vollständig entladen ist. Richten Sie die Laufmündung immer in eine ungefährliche Richtung.
Um Sie voll zufrieden zu stellen, erfordert Ihre Büchse ein Minimum an Wartung, die Sie selbst übernehmen können. Browning empfiehlt die Benutzung von « Légia Spray» Ölen, die speziell für die Pflege Ihrer Waffen entwickelt worden sind.
Vertrauen Sie für eine umfangreichere Wartung, mindestens einmal jährlich, Ihre Büchse einem spezialisierten Waffenhändler an, eine Garantie für ein einwandfreies Funktionieren und Zufriedenheit für viele Jahre.
Wenn Sie Ihre Büchse reinigen oder warten wollen, empfehlen wir Ihnen, wie folgt zu verfahren:

1. Aktivieren Sie vor allem die Sicherung, vergewissern Sie sich, dass Ihre Waffe entladen und das Magazin leer ist.
2. Entfernen Sie das Magazin.
3. Öffnen Sie das Gewehrschloss, halten Sie dabei den Verschlusshebel hinten und drücken Sie die Schienensperre nach oben, um das Einhaken des Gewehrschlosses in hinterer Position zu gewährleisten (Abbildung 6).
4. Führen Sie durch die Laufmündung Ihrer Waffe Ihren Reinigungsstab ein, zunächst mit einem Tuch und danach, wenn nötig, mit einem Messingrohrwischer, beide zuvor mit einem guten Lösungsmittel getränkt. Die Reinigung des Laufes und der Kammer besteht im wesentlichen darin, alle Pulverrückstände zu beseitigen. Achten Sie bei dieser Reinigung besonders darauf, die Laufmündung nicht zu verkratzen.

   Jeder Stoß und jede Beschädigung dieses wesentlichen Teils Ihrer Büchse kann verheerende Folgen für ihre Präzision haben.
5. Trocknen Sie den Lauf nach dem Reinigen ordentlich ab und reiben Sie ihn mit einem sauberen Flanelltuch mit Légia Öl ein.
6. Putzen Sie Gewehrschloss und Verriegelung und das Gehäuseinnere mit einem trockenen Tuch ab, indem sie es durch den Sitz des Magazins einführen (gleichgültig, ob der Riegel geschlossen ist oder nicht).

Entfernen Sie das an den Wänden und an der Fördereinrichtung des Magazins haftende getrocknete Öl und ersetzen Sie es durch eine sehr feine Schicht frisches Öl.

7. Fahren Sie mit einem geölten Tuch über alle äußeren Metallflächen und achten Sie darauf, alle Fingerabdrücke abzuwischen (Schweiß ist oft säurehaltig). Der gesunde Menschenverstand empfiehlt, die Büchse jedes Mal leicht einzuölen, wenn sie widrigen Wetterverhältnissen oder einer ungünstigen Handhabung ausgesetzt ist.
8. Untersuchen Sie von Zeit zu Zeit den Kolben des Gaszylinders und die Bügel der Laufschienen und befreien Sie sie von allen eventuellen Rückständen. Dies ist jedoch nur nach einer intensiven Benutzung notwendig.

   Entfernen Sie, um den Mechanismus zu erreichen, den Vorderschaft wie folgt:

   Öffnen Sie bei eingesetztem leeren Magazin das Gewehrschloss bis zum Verhaken.

   Schrauben Sie den Riemenbügel des Vorderschaftes, der an der Schiene befestigt ist, los (Abbildung 15).

   Lösen Sie dann die Befestigungsschraube des Vorderschaftes mit einem flachen Schraubenzieher (Abbildung 16).

   Schieben Sie den Vorderschaft nach vorn, um ihn zu entfernen und den Mechanismus freizulegen.

   Reinigen Sie die Außenseite des teilweise freigelegten Kolbens, des Gaszylinders (Abbildung 17) und die anderen sichtbaren Teile mit einem sehr leicht geölten Pinsel. Trockenen Sie anschließend den Kolben und, soweit möglich, den Gaszylinder. Sie müssen von jeglichem Öl befreit werden, um nicht die Bildung von Zunder zu begünstigen. Wenn Sie die Waffe lange Zeit nicht benutzen, können Sie die Teile stärker ölen, aber vergessen Sie nicht, sie vor der erneuten Benutzung der Waffe zu reinigen. Verändern Sie in keinem Fall die Einstellung der Gaszufuhr, es ist wichtig, dass dies von einem qualifizierten Waffenhändler übernommen wird. Das Wiedereinbauen des Vorderschaftes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Ausbauen. Achten Sie darauf, das Gewehrschloss vor dem Wiedereinbau zu öffnen. Vermeiden Sie es zu forcieren, der Vorderschaft könnte dadurch beschädigt werden.
9. Reinigung der Teile aus Verbundmaterial:

   Achten Sie immer darauf, dass diese Flächen nicht mit Lösungsmitteln oder anderen aggressiven chemischen Substanzen in Kontakt kommen, die dadurch entstehenden Schäden am Finish können irreversibel und irreparabel sein.

   Es ist vorzuziehen, ein feines Waffenöl ohne Lösungsmittel oder ein feuchtes Tuch zu benutzen (vergewissern Sie sich, dass kein Wasser ins Innere des Mechanismus gerät).
10. **VERSTAUEN SIE PRINZIPIELL IHRE WAFFEN UND MUNITION AN GETRENNTEN ORTEN UND FÜR KINDER UNERREICHBAR.**

Die Benutzung eines Browning Safes wäre ratsam. Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes!

Bewahren Sie Ihre Büchse an einem trockenen, mäßig belüfteten Ort fern von zu starken Wärmequellen auf.

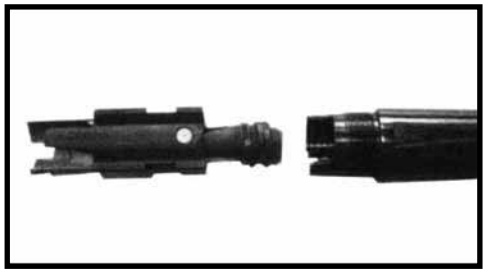


Fig.1

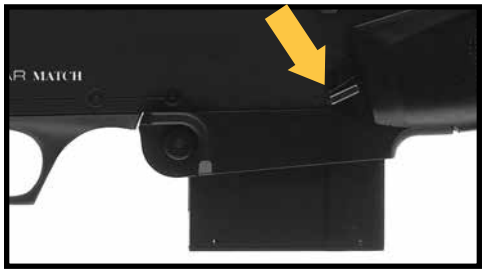


Fig.2

Fig.3

Fig.4

Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

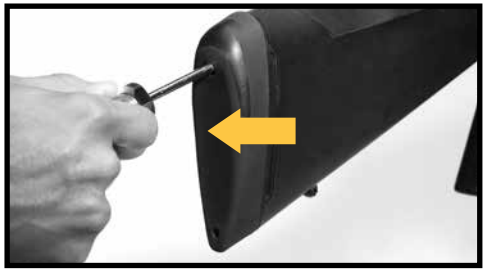


Fig.9

Fig.10

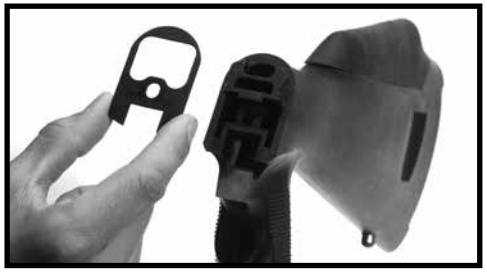


Fig.11

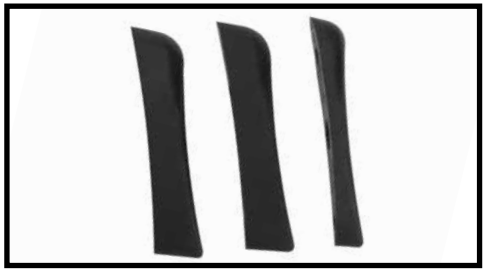


Fig.12

Fig.13

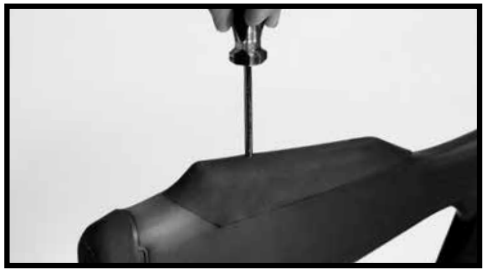


Fig.14

Fig.15

Fig.16

Fig.17

Fig.18

BROWNING BAR Match semi-automatic rifle

VERY IMPORTANT:
DO NOT LOSE THIS BOOK.
READ THE WHOLE MANUAL CAREFULLY BEFORE USING YOUR NEW BROWNING BAR MATCH RIFLE.

ELEMENTARY SAFETY RULES

1. Before handling, always check that your Rifle is not loaded.
2. Always keep your Rifle with the safety catch in the «ON» position when you are not firing, even if you are sure that the gun is empty.
3. Never point your gun at anybody, even if you are certain that it is empty.
4. Never fire without knowing exactly where the point of impact is located. Only shoot downwards towards solid targets.
   Watch out for ricochets: Never shoot at water or rocks. Be especially careful when shooting on hard or frozen ground.
5. Only use ammunition of the calibre marked on the right-hand side of your gun barrel not only for safety reasons, but also for ballistic performance.
6. In your own interests, as well as those of your gun, never let any foreign body enter the barrel. Earth, snow, etc can create dangerous overpressures.
7. Always unload your gun when it is not in use and during transport.
8. Always use a gun lock when you put your gun away.
   ALL BROWNING GUNS SOLD THROUGHOUT THE WORLD ARE SYSTEMATICALLY DELIVERED WITH A GUN LOCK.
9. As a responsible gun owner also pay attention to your method of storing your gun at home: Consider using a Browning safe.

Thank you for choosing a Browning BAR Match rifle.
We congratulate you on your choice. The Bar Match represents the latest generation of Browning semi-automatic rifles.

The BAR Match rifle you have just acquired is a part of the extensive range of Browning products.
Its principle of operation is based on using a part of the energy provided by the combustion gasses to activate the semi-automatic operating cycle.
Your BAR Match rifle is the fruit of Browning's 40 years and more experience in semi-automatic rifles.
If its perfect balance essentially ensues from the well thought-out distribution of masses in movement, it is the very principle of its gas-assisted operation that provides it with its extraordinary smoothness and reduced recoil on the shoulder.
The cold hammered barrel allied with the 7 lug bolt gives your rifle unmatched accuracy.
Operation of your BAR Match has been tested in our works with a wide range of cartridges available on the European market.

OPERATION

The extremely simple principle of operation is based on diverting a part of the combustion gasses to a piston. Under the gas pressure, the piston moves backwards and pushes the moving parts (bolt and breech) towards

the back of the gun, which opens the mechanism and ejects the empty cartridge case. Under the pressure of the recoil spring, the breech and bolt unit is then pushed back forward and a new cartridge is inserted automatically into the chamber.
One original characteristic of the rifle is to be found in its rotating bolt system: As the bolt lugs are based on the wall of the barrel itself, the bolt and the barrel form a rigid unit together, which adds to the rifle's accuracy. (figure 1).
Your rifle's semi-automatic operation enables the cartridges in the magazine to be fired one after another. When the last cartridge has been ejected, the breech is held open by the slide catch.
To return the moving parts to their forward position, just push the slide catch down (figure 2). For obvious safety reasons, do not insert your fingers inside the ejection opening.

Above and beyond its exacting mechanical design, incorporating the latest manufacturing techniques, the BAR Match also possesses the following distinctive features:
- An ergonomic slide catch for simplifying loading and unloading;
- Accurate adjustment of the gas system which will enable your gunsmith to adapt the rifle to the ammunition you use;
- A special rod and mass system, guaranteeing perfect operation with the different types of ammunition used;
- An anti-recoil butt plate;
- A system for adjusting the stock's pitch and advantage for a perfect match between the gun and its user;
- A gun-locking indicator (red dot) located in the ejection opening, for making sure that your rifle is correctly locked at just one glance.

RECOMMENDATIONS

Immediately following delivery .
To protect it from any corrosion, we have oiled the outside surfaces and the inside of the barrel at the factory at the end of the manufacturing process; if necessary, wipe off any excess oil with a soft, clean, dry cloth.
Before firing your first shot, clean the bore of the barrel thoroughly:
The bore must be dry to avoid any overpressure and any variations in the point of impact. Fit a piece of flannel onto your cleaning rod and push it down the barrel, inserting it from the muzzle.

AMMUNITION

Do not use ammunition other than what is inscribed on the right side of the barrel.
Examine every cartridge you put into your firearm.
Only use reliable commercially available cartridges of the right calibre for your gun. We have designed and manufactured your rifle with all the safety coefficients required. However, Browning will assume no responsibility for incidents, which occur through the use of cartridges of nonstandard dimension or those developing pressures in excess of CIP or SAAMI established standards.
Browning recommends the use of Winchester ammunitions.

SERIAL NUMBER & MARKING

Your rifle's serial number is engraved on the left-hand side of the receiver. The calibre is marked on the right-hand side of the barrel and the back of the magazine.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

SAFETY

Your rifle is equipped with a transverse safety catch system. It is located in the trigger guard behind the trigger. The large size of the safety catch button makes it very easy to operate.
When completely pushed to the right (figure. 3), the rifle is in the «ON» safe position with the trigger locked.
When completely pushed to the left (figure. 4), a red line appears on the safety on its left side: the rifle is in the «OFF» safe position and it is ready for firing.
Get used to leaving your gun with the safety catch permanently «ON», no matter whether it is loaded or not. Only take the safety catch «OFF» just when you are ready to fire.
To accommodate left-hand shooters, the safety can be reversed from right to left-hand by a qualified gunsmith. When installed, the left-handed safety completely pushed to the right, the safety button's red warning band will be visible on the right side of the trigger, the rifle is in the «OFF» safe position, ready to fire.

LOADING

Your rifle has a drop-down magazine.
The magazine also has a capacity that directly depends on the legislation in force in the different countries. An extra cartridge inserted into the firing chamber beforehand will increase the total capacity of your gun by one cartridge.

To load your gun, we recommend that:
1. When loading your rifle, always keep the muzzle aimed in a safe direction. Always keep the safety in the «ON» safe position and keep your fingers away from the trigger.
   Open the mechanism and check that your gun is totally unloaded. Then proceed as follows:
2. Eject the magazine from the rifle by pressing the ambidextrous magazine release, located just in front of the trigger guard on the magazine block. The magazine will drop into your free hand (figure 5).
3. Open the bolt by pulling the bolt handle completely backward, while holding the bolt in its rearward position, lift the bolt lever release in order to lock it into open position (figure 6).
4. Then insert a cartridge into the chamber.
5. Release the bolt by depressing the bolt release lever (figure.2).
6. Verify the bolt is closed completely, make sure the bolt handle is in front of the red dot indicator located on the receiver near the ejection port (figure 18).
7. Load the cartridges into the magazine by placing a cartridge on the top of the retaining lips and, with your thumb, push it straight down against the force of the follower spring until it locks Into position under the retaining lips. Continue to load the magazine in this manner (figure 7).
8. After loading the magazine, insert the magazine into the magazine block of the rifle until it locks in place.

To load the chamber from the magazine, we recommend that:
1. When loading your rifle, always keep the muzzle aimed in a safe direction. Always keep the safety in the «ON» safe position and keep your fingers away from the trigger.
   Open the mechanism and check that your gun is totally unloaded. Then proceed as follows:
2. Eject the magazine from the rifle by pressing the ambidextrous magazine release, located just in front of the trigger guard on the magazine block. The magazine will drop into your free hand (figure 5).
3. Open the bolt by pulling the bolt handle completely backward, while holding the bolt in its rearward position, lift the bolt lever release in order to lock it into open position (figure 6).
4. Load the cartridges into the magazine by placing a cartridge on the top of the retaining lips and, with your thumb, push it straight down against the force of the follower spring until it locks into position under the retaining lips. Continue to load the magazine in this manner (figure 7).
5. Insert the magazine into the magazine block of the rifle until it locks in place.

6. Release the bolt by depressing the bolt release lever (figure 2), a new cartridge is introduced into the chamber.
7. Verify the bolt is closed completely, make sure the bolt handle is in front of the red dot indicator located on the receiver near the ejection port (figure 18).
8. Eject the magazine by pressing the ambidextrous magazine release, then add an extra cartridge into the magazine and reinsert the magazine into position until it locks in place.

The rifle is now ready for firing just by moving the safety in the «OFF» safe position and squeezing the trigger.

FIRING

When you are ready to fire, move the safety in the «OFF» safe position, take aim and squeeze the trigger.
After firing, the bolt will automatically move rearward, eject the empty case you have just fired and then return forward feeding a new cartridge into the chamber.
If you want to fire a second shot, take aim again and then squeeze the trigger.
When the last cartridge has been fired and ejected, the bolt is held open rearward.
If you have finished firing, put the safety back in the «ON» safe position immediately.
Leave the bolt open, in the back position, for inspecting the barrel bore chamber and the magazine visually to make sure that there are no more cartridges in the chamber or the magazine.

UNLOADING

When unloading your rifle, always put the safety in the «ON» safe position and keep the muzzle aimed in a safe direction. Keep your fingers away from the trigger.

1) Remove the magazine by pressing the magazine release (figure 5).
2) Open the bolt by pulling the bolt handle backward and eject any cartridge that may be in the chamber. While holding the bolt in its back position, lift the bolt release lever in order to lock it into open position. Leave the bolt in the rear position with the mechanism open (figure 6).
3) Check the inside of the chamber to make sure it is empty.
4) With the chamber empty and the magazine removed, close the bolt by depressing the bolt release lever (figure.2).
5) Remove any cartridges remaining in the magazine by pushing them forward, and then insert the empty magazine into the rifle.

TRIGGER

Your rifle has been set in our factory to give you a trigger with a sharp pull and a short movement requiring a force of about 1.3 kg, which, even so, is compatible with the strictest safety considerations.
Only BROWNING personnel are authorized to adjust these settings.

⚠WARNING

LIGHT-WEIGHT TRIGGER: YOUR RIFLE HAS BEEN SET IN OUR FACTORY TO GIVE YOU A TRIGGER WITH A SHARP PULL AND A SHORT MOVEMENT REQUIRING A FORCE OF ABOUT 1.3 KG, (+/- 100G) COMPATIBLE WITH THE BROWNING INTERNATIONAL S.A. EUROPEAN SAFETY STANDARDS.

SCOPE MOUNT RAIL

The BAR Match possesses a scope mount rail, located on the top of the receiver, allowing you to adapt any type of scope.

ADJUSTING THE STOCK

(cast and drop at comb)
Your BAR Match rifle possesses a system for adjusting the stock's pitch and advantage for a perfect fit between

firearm and user.

RÉGLAGE DE LA PENTE ET DE L'AVANTAGE

To make this adjustment, you have 5 shims presented separately in the case and one shim already fitted to your rifle in our factory (figure 8).
You can reduce or increase the pitch by more or less 3.5 mm at the heel of the stock (on the top of the recoil pad) in comparison with the standard pitch. You can also modify the advantage by 3 mm to the left or to the right at the heel of the stock compared with the standard advantage.

Before performing stock adjustment procedures, always place the safety in the "ON" safe position. Eject the magazine, open the mechanism and make certain that your rifle is totally unloaded. Always keep the muzzle pointed in a safe direction.
The 6 stock shims are respectively numbered 1, 2 and 3 and 1R/1L, 2R/2L and 3R/3L.
The reference number for each stock shim is to be found in their lower left-hand corner.
The neutral shim, N° 2, is already installed on your rifle.
If the pitch and the advantage suit you, do not change anything.
If your rifle needs adjusting, the recoil pad will need to be dismantled (figure 9).
Then with a flat screwdriver, unscrew the stock mounting screw and remove the stock and the stock shim (figure 10 & 11).
Several situations are likely to occur:

1. The advantage of your rifle is correct but you want to adjust the pitch.
   - The pitch is too high: Put stock shim N° 1 in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The pitch is too low: Put stock shim N° 3 in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
2. The advantage on your rifle is not correct.
   - The advantage is too far left and:
     - The pitch is all right: put stock shim N° 2R/2L (with the 2R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
     - The pitch is too high: put stock shim N° 1R/1L (with the 1R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
     - The pitch is too low: put stock shim N° 3R/3L (with the 3R inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
   - The advantage is too far right and:
     - The pitch is all right: put stock shim N° 2R/2L (with the 2L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
     - The pitch is too high: put stock shim N° 1R/1L (with the 1L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.
     - The pitch is too low: put stock shim N° 3R/3L (with the 3L inscription towards the stock) in place on the stock and re-assemble in the reverse order to dismantling.

ADJUSTING LENGTH OF PULL

The BAR Match is delivered with 3 recoil pads of different thickness for a precise fit between firearm and user (figure 12).
The medium recoil pad is 19mm thick and is installed on the rifle from the factory.
The short recoil pad is 12mm thick and the long recoil pas is 25mm thick.

Before performing length of pull adjustment procedures, always place the safety in the "ON" safe position. Eject the magazine, open the mechanism and make certain that your rifle is totally unloaded. Always keep the muzzle pointed in a safe direction.

1. Use a cross tip screwdriver to remove the recoil pad, place a small amount of oil to prevent damaging the

recoil pad.
2. Unscrew de recoil pad, remove the recoil pad and keep the recoil pad support in place and install the new recoil pad to fit the rifle to your specifications.

ADJUSTING COMB HEIGHT

Three combs have been included with your rifle to hallow precise height adjustments (figure 13).
Three combs are included with the BAR Match, with 8mm height differences between each comb.
Comb n°1 is the lowest comb, n°2 is the middle height and n°3 is the tallest comb.
The comb n°2 is installed on the rifle from the factory.
To install a comb perform following operations:
Before performing comb height adjustment procedures, always place the safety in the "ON" safe position. Eject the magazine, open the mechanism and make certain that your rifle is totally unloaded. Always keep the muzzle pointed in a safe direction.
1. Use a cross tip screwdriver to remove the comb, place a small amount of oil to prevent damaging the comb (figure 14).
2. Unscrew the comb, remove the comb and install the new comb to fit the rifle to your specifications.

CLEANING AND MAINTENANCE

Before beginning cleaning operations, always place the safety in the "ON" safe position. Eject the magazine, open the mechanism and make certain that your rifle is totally unloaded. Always keep the muzzle pointed in a safe direction.
To give you total satisfaction, your rifle requires a minimum amount of maintenance that you can do yourself. Browning recommends using «Legia Spray» oils specially designed for looking after your guns.
For a more thorough maintenance operation, give your gun to a specialist gunsmith at least once a year. This will guarantee many years of perfect operation and total satisfaction.

Every time you use your rifle, proceed as follows afterwards for servicing:
1. Before all else, put the safety in the «ON» safe position and check that your gun is unloaded and that the magazine is empty.
2. Remove the magazine by pressing the magazine release.
3. Open the bolt by pulling the bolt handle backward and eject any cartridge that may be in the chamber. While holding the bolt in its back position, lift the bolt release lever in order to lock it into open position. Leave the bolt in the rear position with the mechanism open (figure 6).
4. Attach a piece of cloth onto your cleaning rod, followed, if necessary by a brass bush, both soaked in solvent beforehand and insert the rod into the barrel from the muzzle end. Cleaning the barrel and the chamber essentially consists of removing all traces of powder. During the cleaning operation, take care not to scratch the barrel muzzle.
   Any blow or damage to this essential element of your gun may have a disastrous effect on its accuracy.
5. After cleaning the barrel, dry it correctly and put a thin coat of Legia oil on it, using a piece of clean flannel.
6. Clean the bolt and bolt unit and the inside of the receiver with a dry cloth, by inserting it in the magazine housing
   (no matter whether the bolt is closed or not).
   Remove any dry oil sticking to the walls and the magazine holder and replace with a thin coat of new oil.
7. Rub an oily cloth over all the outside metal surfaces making sure to remove finger marks (perspiration is often acid). Common sense recommends you to oil the gun lightly every time it has been used in bad weather and poor handling conditions.
8. Examine the gas cylinder piston and the slideway bars from time to time and clean off any possible residue you may find on them. However, this is only needed after intensive use.
   For getting to this mechanism, the fore-end must be removed as follows:
   With the empty magazine in place, open the bolt until it locks in the open position.
   Unscrew the sling swivel with a screwdriver or a small instrument (figure 15).

Then remove the forearm attachment nut with a screwdriver (figure 16).
Slide the fore-end forward and off the rifle to remove it and uncover the mechanism.
Clean the outside of the piston that is partially exposed, the gas cylinder (figure 17) and other exposed parts with a lightly oiled brush.
Then dry the piston and the gas cylinder as well as possible. They must be oil-free, to avoid creating scaling deposits. If you do not plan to use your gun over a long period of time, you can oil the parts more thoroughly, but do not forget to clean them again before re-using it. Never alter the gas system adjustment; this operation must obligatorily be carried out by a qualified gunsmith.
Re-assembly of the fore-end is done in reverse order to dismantling. Remember to open the bolt before re-assembly. Do not force the fore-end into position, you may break it.
9. Clean composite parts. Always preserve these surfaces from coming in contact with cleaning solvents, barrel scrubbers or other strong and aggressive chemicals. Damage to camouflage, Dura-Touch coating and other special finishes caused by chemicals is irreversible and irreparable.
   It is preferable to clean these surfaces with a light gun oil containing no solvent, or with a damp cloth and mild dish soap (make sure to keep the water out of the action).
10. **ON PRINCIPLE, STORE YOUR FIREARMS AND AMMUNITION IN SEPARATE PLACES OUT OF REACH OF CHILDREN**

Use of a Browning safe is highly recommended.
Put your gun away in a dry moderately ventilated area, away from any heat sources.

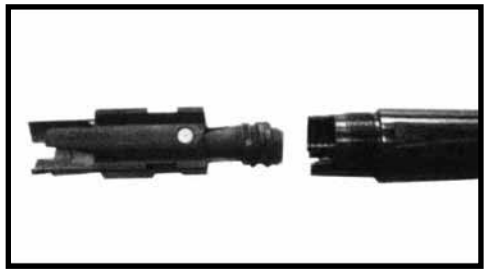


Fig.1

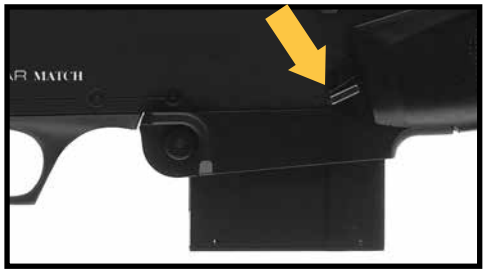


Fig.2

Fig.3

Fig.4

Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

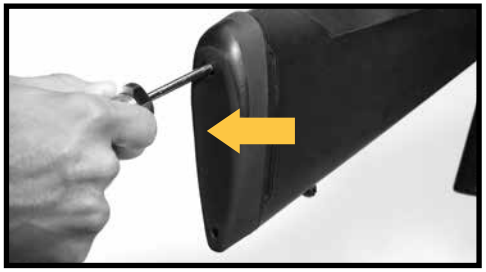


Fig.9

Fig.10

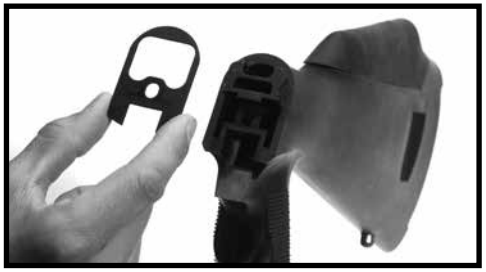


Fig.11

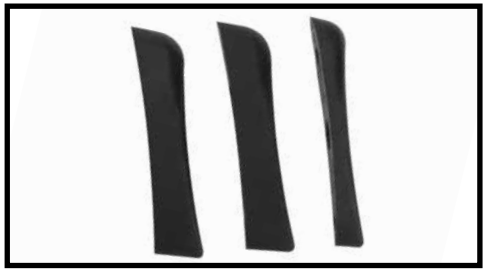


Fig.12

Fig.13

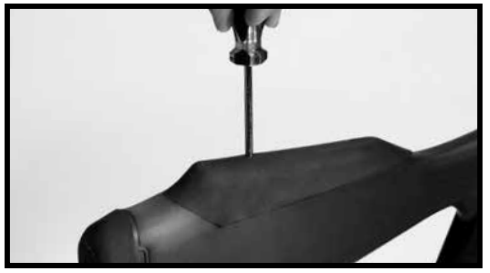


Fig.14

Fig.15

Fig.16

Fig.17

Fig.18

CARABINE semi-automatique BROWNING BAR Match

TRÈS IMPORTANT :
CONSERVEZ CE LIVRE. LISEZ ATTENTIVEMENT TOUT LE MANUEL AVANT D'UTILISER VOTRE NOUVELLE CARABINE BROWNING BAR MATCH.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Gardez toujours votre arme avec la sûreté en position «sécurité» tant que vous ne tirez pas, même si vous êtes certain qu'elle est vide.
3. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
4. Ne tirez jamais sans connaître précisément le point d'impact. N'effectuez que des tirs fichants.
   Attention aux ricochets : Ne tirez jamais dans l'eau ou contre des rochers. Méfiez-vous en particulier des tirs sur sols très durs ou gelés.
5. Seules les munitions du calibre gravé sur la face droite du canon doivent être utilisées dans votre arme pour des raisons de sécurité autant que de rendement balistique.
6. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, empêchez l'introduction de tout corps étranger dans le canon. La terre, la neige… peuvent y créer des surpressions dangereuses.
7. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport.
8. Utilisez systématiquement un cadenas (GUN LOCK) lorsque vous rangez votre arme.
   TOUTES LES ARMES BROWNING VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN CADENAS GUN LOCK.
9. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes chez soi : Envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING

Nous vous remercions d'avoir choisi une carabine Browning BAR Match. Nous vous félicitons pour votre choix, la carabine BAR Match représente la dernière génération de carabines semi automatiques Browning.

La carabine BAR Match que vous venez d'acquérir fait partie de la gamme étendue des produits Browning. Son principe est basé sur l'utilisation d'une partie de l'énergie des gaz de combustion, pour assurer le cycle de fonctionnement semi-automatique. Votre carabine BAR Match est le fruit de plus de 40 ans d'expérience de Browning dans les carabines semi-automatiques. Si son équilibre parfait découle essentiellement de la judicieuse répartition des masses en mouvement, c'est le principe même du fonctionnement par emprunt de gaz qui lui confère une extraordinaire douceur à l'épaule. Le canon martelé à froid allié au verrouillage à 7 tenons confère à votre carabine une précision sans égal. Le fonctionnement de votre BAR Match a été testé en usine avec un large choix des cartouches du marché européen.

FONCTIONNEMENT

Le principe de fonctionnement, extrêmement simple, est basé sur la dérivation d'une partie des gaz de combustion vers un piston. Sous la poussée de ces gaz, le piston recule, repousse les pièces mobiles (verrou et culasse) vers l'arrière de l'arme et provoque l'ouverture du mécanisme et l'éjection de la douille. Sous la pression du ressort récupérateur, l'ensemble culasse et verrou est ramené vers l'avant et entraîne une nouvelle cartouche dans la chambre.
Une caractéristique originale de la carabine réside dans son système de verrouillage rotatif : les tenons du verrou s'appuyant dans la paroi même du canon, le verrou forme avec celui-ci un ensemble rigide qui favorise la précision de la carabine. (figure. 1)

Le fonctionnement semi-automatique de votre carabine permet de tirer coup par coup les cartouches contenues dans le chargeur. Lorsque la dernière cartouche a été éjectée, la culasse reste ouverte sous l'action de l'arrêtoir de glissière. Pour ramener les pièces mobiles vers l'avant, il suffit d'abaisser l'arrêtoir de glissière (figure. 2). Pour des raisons évidentes de sécurité, il ne faut pas introduire les doigts dans la fenêtre d'éjection.

Outre sa conception mécanique rigoureuse, intégrant les
techniques de fabrication les plus évoluées, la BAR Match vous offre les particularités suivantes :
- un arrêtoir de glissière ergonomique, facilitant le chargement et le déchargement;
- un réglage précis du système de prise de gaz permettant à votre armurier d'adapter la carabine à la munition choisie;
- un système de tringlerie et de masse spécifique, garantissant un fonctionnement irréprochable avec les différentes munitions utilisées;
- une plaque de couche anti-recul;
- un réglage de la longueur de la crosse;
- un système de réglage de la pente et de l'avantage de la crosse permettant une adéquation parfaite entre l'arme et le chasseur;
- un réglage de la hauteur du busc;
- un indicateur de verrouillage (point rouge) situé dans la fenêtre d'éjection permettant en un seul coup d'oeil de vérifier si la carabine est bien verrouillée.

RECOMMANDATIONS

Vous venez de prendre livraison de votre carabine. Pour vous garantir contre toute corrosion, nous avons lubrifié les surfaces extérieures et l'intérieur du canon ; si vous le jugez utile, essuyez l'huile excédentaire à l'aide d'un chiffon doux, propre et sec.
Avant de tirer votre première cartouche, il est indispensable de nettoyer soigneusement l'âme du canon : celle-ci doit être sèche pour éviter les surpressions et des écarts de point d'impact. Passez dans le canon une baguette de nettoyage garnie d'un morceau de flanelle, en l'introduisant par la bouche du canon.

MUNITIONS

N'utilisez pas d'autres munitions que celles du calibre inscrit sur le côté droit du canon.
Examinez chaque cartouche que vous placez dans votre arme à feu.
N'utilisez que les cartouches de commerce fiables du calibre exact de votre arme. Ce calibre est gravé sur la face droite du canon, ainsi qu'au dos du chargeur. Nous avons étudié et fabriqué votre carabine avec les coefficients de sécurité nécessaires, cependant Browning décline toute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de cartouches donnant des pressions excessives ou de dimensions non conformes aux réglementations CIP ou SAAMI. Browning recommande l'utilisation des cartouches Winchester.

NUMÉROTATION ET MARQUAGE

Le numéro de série de votre carabine est frappé sur le flanc gauche de la carcasse. Le calibre est inscrit sur le côté droit du canon, ainsi que sur le flanc arrière du magasin.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

SÛRETÉ

La sûreté de votre carabine est de type transversal. Elle est située dans le pontet, derrière la détente. La grande surface de son bouton rend son maniement aisé.
Poussée vers la droite (figure. 3), l'arme est en «sécurité», détente bloquée. Poussée vers la gauche (figure.

4), un filet rouge apparaît: l'arme est «hors sécurité», prête pour le tir. Prenez l'habitude de laisser votre arme avec la sûreté en position «sécurité» de façon permanente, qu'elle soit chargée ou non. Ne libérez la sûreté qu'au moment où vous allez tirer.
Pour les tireurs gauchers, la sûreté est réversible, cette opération doit être réalisée par un armurier.
L'opération effectuée, la sûreté en version «gaucher", poussée vers la droite le filet rouge apparaîtra côté droit du pontet indiquant que l'arme est «hors sécurité», prête pour le tir.

CHARGEMENT

Votre carabine est dotée d'un chargeur tombant.
Ce chargeur a une capacité qui est liée directement à la législation en vigueur dans chaque pays.

Pour charger votre arme, nous vous conseillons de:

1. Lors du chargement de votre carabine, maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse, placez toujours la sûreté en position «sécurité» et gardez vos doigts éloignés de la détente. Ouvrez le mécanisme et assurez-vous que votre carabine est complètement déchargée, référez vous à la partie déchargement ci-dessous.
   Les manipulations de déchargement une fois effectuées et votre arme étant complètement déchargée, pratiquez comme suit pour le chargement:
2. Ejectez le chargeur de la carabine en appuyant sur le verrou de magasin ambidextre, situé à l'avant du pontet à l'aide de votre index, le chargeur tombera dans votre main libre. (figure 5).
3. Ouvrez complètement la culasse en tirant la manette d'armement en arrière.
   Tout en maintenant complètement la manette d'armement en arrière poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut afin d'assurer l'accrochage de la culasse en position arrière (figure 6).
4. Alimentez le chargeur en plaçant une cartouche sur les lèvres du chargeur puis pousser celle ci dans le chargeur, continuez ainsi jusqu'à la capacité totale. (figure 7)
5. Insérez le chargeur dans son logement jusqu'à encliquetage.
6. Libérez la culasse en abaissant l'arrêtoir de glissière (figure.2), une cartouche vient d'être introduite dans la chambre.
7. Assurez-vous que la culasse est parfaitement verrouillée. La manette d'armement doit être positionnée en avant du point rouge, situé au niveau de la fenêtre d'éjection (figure 18).
8. Ejectez le chargeur, puis ajoutez une cartouche supplémentaire dans celui-ci et réinsérez le chargeur dans son logement jusqu'à encliquetage.

La carabine est maintenant prête à faire feu en bougeant simplement la sûreté en position «hors sécurité» et en actionnant la détente.

MISE A FEU

Lorsque vous êtes prêt à tirer, déplacez la sûreté vers la position «hors sécurité», effectuez votre visée et pressez la détente. Après avoir fait feu, votre carabine va automatiquement éjecter l'étui de la cartouche tirée et alimenter une deuxième cartouche dans la chambre. Si vous désirez continuer à tirer, reprenez votre visée et pressez la détente de nouveau. Une fois la dernière cartouche tirée et éjectée, la culasse reste ouverte sous l'action de l'arrêtoir de glissière.
Si vous avez fini de tirer:
Replacez immédiatement la sûreté en position «sécurité». Laissez la culasse en arrière, la culasse étant en position ouverte afin de vous permettre d'inspecter visuellement la chambre de l'âme du canon et le chargeur pour vous assurer qu'ils ne contiennent aucune cartouche.

DÉCHARGEMENT

Lors du déchargement de votre arme, placez toujours la sûreté en position «sécurité» et maintenez toujours la bouche du canon dans une direction non dangereuse. Gardez vos doigts éloignés de la détente.

1) Enlevez le chargeur en appuyant sur le verrou de magasin ambidextre, situé à l'avant du pontet à l'aide de votre index, le chargeur tombera dans votre main libre. (figure 5).
2) Ouvrez la culasse en tirant la manette d'armement en arrière et éjectez toute cartouche se trouvant dans la chambre.
   Tout en maintenant complètement la manette d'armement en arrière poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut afin d'assurer l'accrochage de la culasse en position arrière (figure 6).
   Laissez la culasse en position arrière avec le mécanisme ouvert.
3) Inspectez soigneusement l'intérieur de la chambre du canon pour vous assurer qu'elle est vide.
4) La chambre étant vide et le chargeur étant enlevé, fermez la culasse en abaissant l'arrêtoir de glissière (figure.2).
5) Procédez à l'extraction des cartouches du chargeur, en poussant les cartouches vers l'avant, puis insérez le chargeur vide dans son logement.

DÉTENTE

Votre carabine a été réglée en usine pour vous donner un départ sec, une course de détente brève et un poids de départ voisin de 1,3 kg compatible cependant avec le souci de sécurité le plus strict. Seul le personnel de BROWNING est habilité à modifier ces réglages.

⚠ AVERTISSEMENT

DETENTE ALLÉGÉE: VOTRE CARABINE A ÉTÉ RÉGLÉE EN USINE POUR VOUS DONNER UN DÉPART SEC, UNE COURSE DE DÉTENTE BRÈVE ET UN POIDS DE DÉPART VOISIN DE 1,3 KG (+/- 100 GR) COMPATIBLE AVEC LES STANDARDS DE SÉCURITÉ EUROPÉENS DE BROWNING INTERNATIONAL S.A.

RAIL POUR MONTAGE DE LUNETTE

La BAR Match possède un rail de montage de lunette, situé sur la carcasse, ce rail vous permet de monter tous types d'optiques.

RÉGLAGE DE LA CROSSE

Votre carabine BAR Match possède une crosse complètement réglable, vous pouvez ainsi régler la pente et l'avantage, la longueur de crosse mais aussi la hauteur du busc permettant une adéquation parfaite entre l'arme et le tireur.

RÉGLAGE DE LA PENTE ET DE L'AVANTAGE

Vous disposez pour ce réglage de 5 entretoises de crosse présentes séparément dans la boîte et d'une entretoise de crosse montée à l'origine sur votre carabine (figure 8).
Vous pouvez diminuer ou augmenter la pente de plus ou moins 3,5 mm au niveau du talon de la crosse (le dessus de la plaque de couche) par rapport à la pente standard. Vous pouvez aussi modifier l'avantage de 3 mm vers la gauche ou 3 mm vers la droite au niveau du talon de la crosse par rapport à l'avantage standard

Les 6 entretoises de crosse sont numérotées respectivement 1, 2 et 3 et 1R/1L, 2R/2L et 3R/3L. Cette numérotation est présente dans la zone inférieure gauche de chaque entretoise de crosse.
L'entretoise de crosse n°2 est montée sur l'arme en usine. Si la pente et l'avantage sont bons, ne touchez à rien. S'il est nécessaire de régler votre carabine, il faut démonter la plaque de couche et retirer le support de plaque de couche (figure 9). Ensuite avec un long tournevis plat, dévissez la vis de crosse et retirez la crosse et l'entretoise de crosse (figure 10 & 11).
Plusieurs situations peuvent se présenter :

1. L'avantage de votre carabine est bon mais vous voulez ajuster la pente.
   - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1 sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
   - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3 sur la crosse et remontez celle-ci dans

l'ordre inverse du démontage.

2. L'avantage de votre carabine n'est pas bon.
   - L'avantage est trop à gauche et :
     - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
   - L'avantage est trop à droite et :
     - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
     - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.

RÉGLAGE DE LA LONGUEUR DE CROSSE

La BAR Match est livrée avec 3 plaques de couche de différente épaisseur pour un ajustement précis (figure 12).
La plaque de couche medium, d'une épaisseur de 19mm, est installée d'origine sur votre arme.
La plaque de couche fine a une épaisseur de12mm, alors que la plaque large a une épaisseur de 25mm.
Vous pouvez donc modifier et adapter la longueur de la crosse à vos mesures en procédant comme suit:
Avant d'entamer les procédures de réglage, placez la sûreté en position «sécurité». Ouvrez le mécanisme et assurez-vous que votre carabine est complètement déchargée. Maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse.

1. Utilisez un tournevis cruciforme enduit d'un peu d'huile ou de graisse afin de ne pas détériorer la plaque de couche.
2. Dévissez la plaque de couche, conservez le support de plaque de couche sur la crosse et revissez sur ce support la plaque que vous avez choisie.

RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DU BUSC

La BAR Match est livrée avec 3 buscs de différente hauteur pour un ajustement précis «œil - optique» (figure 13). La différence de hauteur est de 8mm entre chaque busc, le busc numéro 1 est le plus bas, le busc n°2 est l'intermédiaire (monté d'origine sur l'arme), le busc n°3 étant le plus haut.
Vous pouvez donc modifier et adapter la hauteur du busc à vos mesures en procédant comme suit:
Avant d'entamer les procédures de réglage, placez la sûreté en position «sécurité». Ouvrez le mécanisme et assurez-vous que votre carabine est complètement déchargée. Maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse.

1. Utilisez un tournevis cruciforme enduit d'un peu d'huile ou de graisse afin de ne pas détériorer le busc (figure 14).
2. Dévissez le busc, utilisez le busc choisi à vos mesures puis revissez le sur la crosse.

ENTRETIEN

Avant d'entamer les procédures de nettoyage, placez la sûreté en position «sécurité». Ouvrez le mécanisme et assurez-vous que votre carabine est complètement déchargée. Maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse.
Pour vous donner entière satisfaction, votre carabine demande un minimum d'entretien que vous pouvez réaliser vous-même. Browning recommande l'utilisation des huiles « Légia Spray», spécialement conçues pour entretenir vos armes.

Pour un entretien plus conséquent, au moins une fois par an, confiez votre carabine à un armurier spécialisé, gage d'un fonctionnement irréprochable de votre arme et de votre satisfaction pendant de longues années.

Lorsque vous désirez nettoyer ou entretenir votre carabine, nous vous recommandons de procéder comme suit :

1. Avant tout, mettez la sûreté, assurez-vous que votre arme est déchargée et que le chargeur est vide.
2. Retirez le chargeur.
3. Ouvrez la culasse, tout en maintenant complètement la manette d'armement en arrière poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut afin d'assurer l'accrochage de la culasse en position arrière (figure 6).
4. Introduisez par la bouche du canon, votre baguette de nettoyage, d'abord munie d'un chiffon et ensuite si c'est nécessaire d'un écouvillon en laiton, l'un et l'autre préalablement imbibés d'un bon solvant. Le nettoyage du canon et de la chambre consiste essentiellement à éliminer tous les résidus de poudre. Pendant ce nettoyage, prenez soin particulièrement à ne pas érafler la bouche du canon. Tout coup ou dommage occasionné à cette partie essentielle de votre carabine, pourrait avoir des conséquences désastreuses sur sa précision.
5. Après le nettoyage du canon, séchez-le convenablement et enduisez-le d'un film d'huile Légia au moyen d'une flanelle propre.
6. Passez un chiffon sec sur l'ensemble culasse-verrou et à l'intérieur de la carcasse en l'introduisant par le logement du chargeur (que le verrou soit fermé ou non). Enlevez l'huile séchée adhérent aux parois et au transporteur du chargeur et remplacez-la par un film très léger d'huile fraîche.
7. Passez un chiffon huilé sur toutes les surfaces métalliques extérieures en veillant à effacer les tâches de doigts (la transpiration est souvent acide). Le bon sens recommande d'huiler légèrement la carabine chaque fois qu'elle subit des conditions atmosphériques ou des manipulations défavorables.
8. De temps à autre, examinez le piston du cylindre à gaz et les branches de glissières pour les débarrasser de tout résidu éventuel. Ceci ne devient toutefois nécessaire qu'après une utilisation intensive.
   Pour atteindre le mécanisme, enlevez le garde-main de la façon suivante :
   Chargeur vide engagé, ouvrez la culasse jusqu'à son accrochage.
   Dévissez l'anneau grenadière du garde main fixé sur le rail (figure 15)
   Puis dévissez la vis de fixation du garde main au moyen d'un tournevis plat (figure 16).
   Faites glisser le garde-main vers l'avant pour l'enlever et découvrir ainsi le mécanisme.
   Nettoyez l'extérieur du piston partiellement dégagé, du cylindre à gaz (figure 17) et les autres pièces apparentes à l'aide d'un pinceau très légèrement huilé. Séchez ensuite le piston et autant que possible le cylindre à gaz. Ceux-ci doivent être débarrassés de toute huile, afin de ne pas favoriser la formation de calamine. En prévision d'une longue période de mise hors service de l'arme, vous pourrez huiler les pièces plus abondamment, mais n'oubliez pas de les nettoyer avant toute nouvelle utilisation de l'arme. En aucun cas, ne modifiez le réglage de la prise de gaz, il est impératif que cette opération soit réalisée par un armurier qualifié.
   Le remontage du garde-main s'effectue dans l'ordre inverse du démontage. Veillez à ouvrir la culasse avant remontage. Evitez de forcer, le garde-main pourrait s'abîmer.
9. Nettoyer les parties en matériau composite:
   Veillez toujours à ce que ces surfaces n'entrent pas en contact avec des solvants de nettoyage ou autres substances chimiques agressives, le dommage provoqué sur les finitions pourrait être irréversible et irréparable. Il est préférable d'utiliser une huile fine pour arme sans solvant ou un chiffon humide (assurez vous que l'eau ne pénètre pas à l'intérieur du mécanisme).
10. **PAR PRINCIPE, RANGEZ VOS ARMES ET MUNITIONS DANS DES ENDROITS SÉPARÉS ET HORS DE PORTÉE DES ENFANTS.**

L' utilisation d'un coffre fort Browning serait parfaitement indiqué.
Placez votre carabine dans un endroit sec et modérément aéré, loin de sources de trop fortes chaleurs.

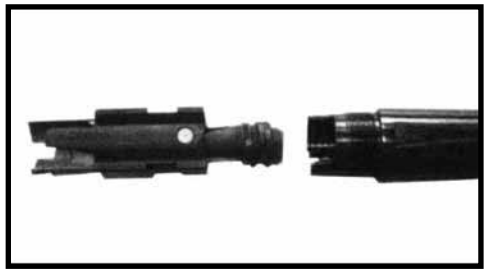


Fig.1

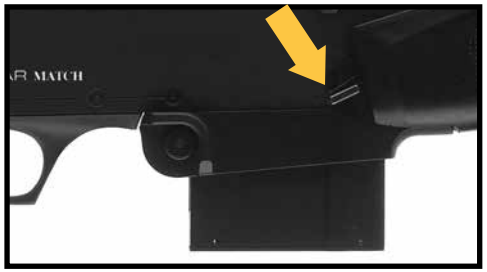


Fig.2

Fig.3

Fig.4

Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

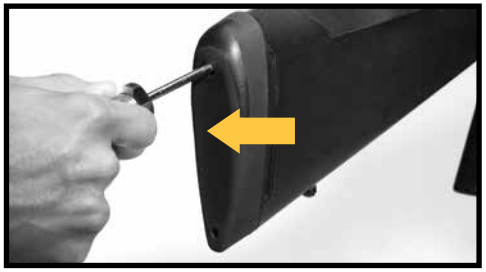


Fig.9

Fig.10

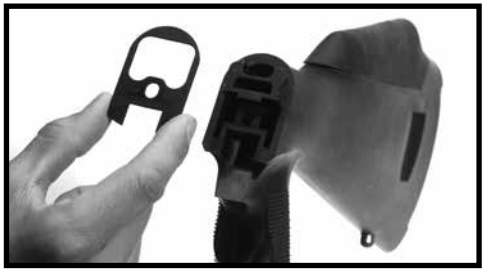


Fig.11

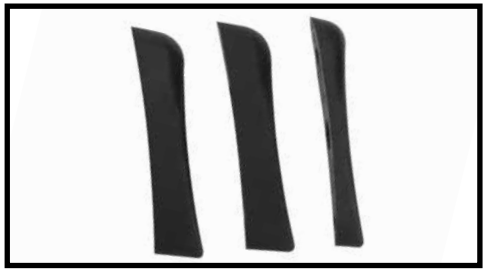


Fig.12

Fig.13

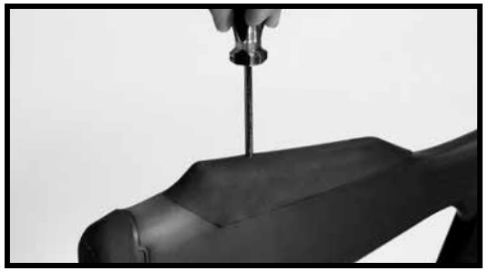


Fig.14

Fig.15

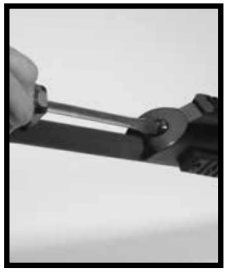


Fig.16

Fig.17

Fig.18

Rifle semiautomático Browning BAR Match

MUY IMPORTANTE:
CONSERVE ESTE LIBRO. LEA ATENTAMENTE EL MANUAL COMPLETO ANTES DE UTILIZAR SU NUEVO RIFLE BROWNING BAR MATCH.

REGLAS ELEMENTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de cualquier manipulación, cerciórese de que su Arma no esté cargada.
2. Guarde siempre su arma con el seguro en posición "seguridad" y mientras no la utilice para disparar, aunque considere que está sin ningún cartucho.
3. No apunte nunca un arma hacia alguien, aunque esté seguro de que está descargada.
4. No dispare nunca sin conocer precisamente el punto de impacto. Efectúe solamente tiros normales, Cuidado con los rebotes: No dispare nunca al agua o contra las rocas. Mucha precaución en particular de los tiros a suelos muy duros o helados.
5. Sólo deben utilizarse en su arma por razones de extrema seguridad, municiones que coincidan con el calibre grabado en la parte derecha del cañón.
6. Tanto por su interés, como por el de su arma, impida que cuerpos extraños puedan entrar en el cañón. La tierra, la nieve… podrían crear sobre presiones peligrosas.
7. Descargue su arma entre cada utilización y durante el transporte.
8. Utilice sistemáticamente un candado (GUN LOCK) cuando guarde su arma.
   TODAS LAS ARMAS BROWNING VENDIDAS EN EL MUNDO SE ENTREGAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN CANDADO GUN LOCK.
9. La seguridad radica igualmente en guardar y mantener las armas en las mejores condiciones en su casa: Prevea la utilización de una caja fuerte BROWNING.

Le agradecemos haber elegido un rifle Browning BAR Match. Le felicitamos por su elección, el rifle BAR Match representa la última generación de rifles semi- automáticos Browning.

El rifle BAR Match que acaba de adquirir forma parte de la gama ampliada de productos Browning.
Su principio se basa en la utilización de una parte de la energía de los gases de combustión, para garantizar el ciclo de funcionamiento semiautomático.
Su rifle BAR Match es el fruto de más de 40 años de experiencia de Browning en los rifles semiautomáticos.
Si su perfecto equilibrio se deriva esencialmente de la atinada distribución de las masas en movimiento, el propio principio del sistema por toma de gas es el que le confiere una extraordinaria suavidad en el hombro.
El cañón martillado en frío combinado con el bloqueo de 7 tenones confiere al rifle una precisión y seguridad sin igual.
El funcionamiento de su BAR Match ha sido probado en fábrica con una amplia elección de cartuchos del mercado europeo.

FUNCIONAMIENTO

El principio de funcionamiento, extremadamente sencillo, se basa en la derivación de una parte de los gases de combustión hacia un pistón. Bajo el empuje de esos gases, el pistón retrocede, empuja las piezas móviles (cerrojo) hacia la parte trasera del arma, provocando la apertura del mecanismo y la eyección de la vaina. Bajo la presión del muelle recuperador, el cerrojo se lleva hacia la parte frontal y arrastra un nuevo cartucho introduciéndolo en la recamara.
Una característica original del rifle reside en su sistema de bloqueo rotativo: puesto que los tetones del

cerrojo se apoyan en la propia pared del cañón, el cerrojo forma con éste un conjunto rígido que favorece la precisión y seguridad del rifle. (fig. 1)
El funcionamiento semiautomático de su rifle permite disparar uno por uno los cartuchos contenidos en el cargador. Cuando se ha eyectado el último cartucho, la ventana de expulsion sigue estando abierta bajo la acción del retén que dispone la bascula. Para llevar las piezas móviles hacia la parte frontal, basta con presionar el retén hacia abajo. (fig. 2). Por razones evidentes de seguridad, debe evitarse introducir los dedos en la parte frontal de eyección.

Además de su rigurosa concepción mecánica, que integra las más evolucionadas técnicas de fabricación, el BAR Match le ofrece las siguientes particularidades:
- un retén de corredera ergonómico, que facilita la carga y descarga;
- un ajuste preciso del sistema de toma de gas que permite a su armero adaptar el rifle a la munición elegida;
- un sistema de varillaje y masa específica, que garantiza un funcionamiento irreprochable con las distintas municiones utilizadas;
- una cantonera antirretroceso;
- un ajuste de la longitud de la culata;
- un sistema de ajuste de la caída y de la ventaja de la culata que permite una adecuación perfecta entre el arma y el cazador;
- un ajuste de la altura de la garganta;
- un indicador de bloqueo (punto rojo) situado en la ventana de eyección que permite de un solo vistazo comprobar si el rifle está bien cerrado.

RECOMENDACIONES

Usted acaba de recibir su rifle. Para garantizarle contra cualquier corrosión, hemos lubricado las superficies exteriores y el interior del cañón; si lo considera útil, seque el aceite sobrante con un paño suave, limpio y seco. Antes de disparar el primer cartucho, es indispensable limpiar cuidadosamente el ánima del cañón: ésta deberá estar seca para evitar las sobrepresiones y divergencias de punto de impacto. Pase por el cañón una baqueta de limpieza provista de un trozo de franela, e introdúzcala por la boca del cañón.

MUNICIONES

Utilice sólo municiones cuyo calibre coincida con el que está inscrito en el lado derecho del cañón.
Examine cada cartucho que coloca en su arma de fuego.
Emplee sólo cartuchos de comercio fiables, cuyo calibre sea exacto al de su arma. Este calibre está grabado en la parte derecha del cañón, así como en el dorso del cargador. Hemos estudiado y fabricado su rifle con los coeficientes de seguridad necesarios, no obstante, Browning rehúsa toda responsabilidad en caso de daño resultante de la utilización de cartuchos, cuyas presiones excesivas o dimensiones no están conformes con las reglamentaciones CIP o SAAMI. Browning recomienda emplear cartuchos Winchester.

NUMERACIÓN Y MARCADO

El número de serie de su rifle está grabado en el lateral izquierdo de la carcasa. El calibre está inscrito en la parte derecha del cañón, así como en la cara posterior del cargador.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

SEGURIDAD

La seguridad de su rifle es de tipo transversal. Está situada en el guardamontes, detrás del disparador. El

botón de gran superficie facilita su manejo. Empujada hacia la derecha (fig. 3), el arma está en "seguridad", disparador bloqueado. Empujada hacia la izquierda (fig. 4), aparece una rayita roja:
el arma está "fuera de seguridad", lista para el tiro.
Habitúese a dejar su arma siempre con el botón presionado en posición "seguridad", esté o no cargada. Quite únicamente el seguro cuando vaya a disparar.
Para los tiradores zurdos, la seguridad es reversible, esta operación debe realizarla un armero.
Una vez efectuada la operación, la seguridad en versión "zurdo", empujada hacia la derecha, aparecerá el hilillo rojo del lado derecho del guardamontes indicando que el arma está "fuera de seguridad", lista para el tiro.

ALIMENTACION

Su rifle posee un cargador basculante.
Este cargador tiene una capacidad que está vinculada directamente con la legislación vigente en cada país.

Para cargar su arma, le aconsejamos:

1. Cuando cargue su rifle, mantenga siempre la boca del cañón dirigida hacia una dirección no peligrosa, coloque siempre el botón en posición "seguridad" y mantenga sus dedos alejados del disparador.
   Abra el mecanismo y cerciórese de que su rifle está completamente descargado, consulte la parte descarga más abajo. Una vez que haya efectuado las manipulaciones de descarga y que su arma esté completamente sin cartuchos, proceda del siguiente modo para cargarla:
2. Eyecte el cargador del rifle pulsando la palanca situada en la parte delantera del guardamontes con el dedo índice, este caerá en su mano libre. (figura 5).
3. Abra completamente el cerrojo tirando de la palanca de armar hacia atrás. Mientras mantiene completamente la palanca de armar hacia atrás empuje la retenida del cerrojo hacia arriba con el fin de garantizar el enganche del mecanismo de cierre en la posición posterior (figura 6).
4. Alimentar el cargador colocando un cartucho en los labios del cargador y luego empujarlo hasta situarlo en su tope posterior, continúe así hasta llenarlo completamente. (figura 7)
5. Introducir el cargador en su alojamiento hasta el bloqueo.
6. Libere el cerrojo presionando el reten (figura.2), un cartucho se introducirá en la recámara.
7. Cerciórese de que el cerrojo esté cerrado perfectamente. La palanca de armar debe situarse delante del punto rojo, a nivel de la ventana de eyección (figura 18).
8. Expulse el cargador, luego añádale un cartucho suplementario y reintroduzca el cargador en su alojamiento hasta el bloqueo.

El rifle ya está ahora listo para disparar poniendo simplemente el botón en posición "fuera de seguridad" y accionando el disparador.

DISPARAR

Cuando esté listo para disparar, desplace el botón hacia la posición "fuera de seguridad", apunte y presione el disparador.
Después de haber disparado, su rifle eyectará automáticamente la vaina del cartucho disparado y alimentará un segundo cartucho.
Si desea seguir disparando, apunte y presione de nuevo el disparador.
Una vez que se haya disparado y eyectado el último cartucho, la ventana permanece abierta bajo la acción de la retenida del cerrojo.
Si ha terminado de disparar, deje el cerrojo atrás, la ventana está en posición abierta con el fin de que usted pueda inspeccionar visualmente la recamara, el ánima del cañón y el cargador, para cerciorarse de que no contiene ningún cartucho.

DESCARGA

Cuando descarga su arma, coloque siempre el botón en posición "seguridad" y mantenga siempre la boca

del cañón dirigida en una dirección no peligrosa. Mantenga sus dedos alejados del disparador.

1) Retire el cargador pulsando la palanca de cierre, situada delante del guardamontes con su dedo índice, este caerá en su mano libre. (figura 5).
2) Abra el cerrojo tirando de la palanca de armar hacia atrás y eyecte el cartucho que se encuentra en la recámara. Mientras mantiene completamente el mecanismo de cierre atrás empuje la retenida del cerrojo hacia arriba con el fin de garantizar el enganche del cerrojo en la posición posterior (figura 6).
   Deje el cerrojo en la posición posterior con la ventana de expulsión abierta.
3) Examine cuidadosamente la recamara del cañón para cerciorarse de que está vacía.
4) Una vez que la recamara esta vacía y el cargador retirado, libere el cerrojo, bajando la palanca de retenida (fig.2)
   y ponga el botón en posición "seguridad".
5) Extraiga los cartuchos del cargador, empujando los cartuchos hacia adelante, luego introduzca y vuelva a bloquear el cargador vacío en el alojamiento que dispone el rifle.

DISPARADOR

El rifle se ha ajustado en fábrica para que tenga un disparo seco, un recorrido de disparo breve y un peso de disparo próximo a 1,3 kg compatible, no obstante, con el deseo más estricto de seguridad, sólo el personal de BROWNING está habilitado para modificar estos ajustes.

⚠ADVERTENCIA

DISPARO ALIGERADO: SU RIFLE SE HA AJUSTADO EN FÁBRICA PARA QUE TENGA UN DISPARO SECO, UN RECORRIDO DE DISPARO BREVE Y UN PESO DE DISPARO PRÓXIMO A 1,3 KG (+/- 100G.) COMPATIBLE CON LOS ESTÁNDARES DE SEGURIDAD EUROPEOS DE BROWNING INTERNATIONAL SA.

RAÍL PARA MONTAJE DEL VISOR

El BAR Match posee un raíl para montar el visor, que está situado en la carcasa, este raíl le permite montar todo tipo de mira óptica.

AJUSTE DE LA CULATA

Su rifle BAR Match posee una culata completamente ajustable, de este modo puede convenir la caída y la ventaja, la longitud de culata y asimismo la altura de la garganta permitiendo una adecuación perfecta entre el arma y el tirador.

AJUSTE DE LA CAÍDA Y DE LA VENTAJA

Usted dispone para ese ajuste de 5 riostras de culata que se presentan por separado en la caja y de una riostra de culata que está montada en su rifle.
Puede disminuir o aumentar la caída de más o menos 3,5mm a nivel del talón de la culata (la parte superior de la cantonera) con relación a la caída estándar. También puede modificar la ventaja de 3 mm. hacia la izquierda o 3 mm. hacia la derecha a nivel del talón de la culata con relación a la ventaja estándar.
Las 6 riostras de culata están numeradas respectivamente 1, 2 y 3 y 1R/1L, 2R/2L y 3R/3L.
Esta numeración se encuentra en la zona inferior izquierda de cada riostra de culata (fig 10).
La riostra de culata N°2 se monta en el arma en fábrica.
Si la caída y la ventaja son buenas, no toque nada.
Si fuera necesario ajustar su rifle, deberá desmontarse la cantonera y retirar el soporte de cantonera (figura 9).
A continuación con un largo destornillador plano, destornille el tornillo de culata y retire la culata y la arandela separadora de culata (figura 10 & 11).
Pueden presentarse varias situaciones:

1. La ventaja de su rifle es buena pero usted desea ajustar la caída, debiendo realizar la operación que señalamos en la culata.
   - La caída es demasiado fuerte: coloque la riostra 1

- la caída tiene poca fuerza: debe instalar la riostra 3

2. La ventaja de su rifle no es buena.
   - La ventaja está demasiado a la izquierda y:
     - La caída es buena: coloque la riostra 2R/2L (con la inscripción 2R del lado culata).
     - La caída tiene demasiada fuerza: coloque la riostra 1R/1L (con la inscripción 1R del lado culata)
     - La caída tiene poca fuerza: coloque la riostra 3R/3L (con la inscripción 3R del lado culata)
   - La ventaja está demasiado a la derecha y:
     - La caída es buena: coloque la riostra 2R/2L (con la inscripción 2L del lado culata)
     - La caída tiene demasiada fuerza: coloque la riostra 1R/1L (con la inscripción 1L del lado culata)
     - La caída tiene poca fuerza: coloque la riostra 3R/3L (con la inscripción 3L del lado culata)

     Tener siempre la precaución de ensamblar las piezas en el sentido inverso del desmontaje.

AJUSTE DE LA LONGITUD DE CULATA

El BAR Match se entrega con 3 cantoneras de diferente grosor para un ajuste preciso (figura 12).
Las cantoneras médium, de un grosor de 19mm está instalada de origen en su arma. La cantonera fina tiene un grosor de12mm, mientras que la cantonera ancha tiene un grosor de 25mm. Por tanto, puede modificar y adaptar la longitud de la culata a su conveniencia procediendo del siguiente modo:

Antes de iniciar los procedimientos de limpieza, coloque el botón en posición "seguridad". Abra el mecanismo y cerciórese de que su rifle esté completamente descargado. Mantenga siempre la boca del cañón dirigida en una dirección no peligrosa.

1. Utilice un destornillador cruciforme embadurnado con un poco de aceite o grasa con el fin de no deteriorar la cantonera.
2. Destornille la cantonera, conserve el soporte de cantonera en la culata y atornille en este soporte la cantonera que haya elegido.

AJUSTE DE LA ALTURA DE LA GARGANTA

El BAR Match se entrega con 3 gargantas de diferente altura para un ajuste preciso "ojo - óptico" (figura 13).
La diferencia de altura es de 8mm entre cada garganta, la garganta número 1 es la más baja, la garganta n°2 es la intermedia (montada de origen en el arma), la garganta n°3 es la más alta.
Por tanto, puede modificar y adaptar la altura de la garganta a su comodidad procediendo del siguiente modo:
Antes de iniciar los procedimientos de limpieza, coloque el botón en posición "seguridad". Abra el mecanismo y cerciórese de que su rifle esté completamente descargado. Mantenga siempre la boca del cañón dirigida en una dirección no peligrosa.

1. Utilice un destornillador cruciforme embadurnado con un poco de aceite o grasa con el fin de no deteriorar la garganta (figura 14).
2. Destornille la garganta, utilice la garganta elegida a sus medidas luego vuelva a atornillarla en la culata.

MANTENIMIENTO

Antes de iniciar los procedimientos de limpieza, coloque el botón en posición "seguridad". Abra el mecanismo y cerciórese de que su rifle esté completamente descargado. Mantenga siempre la boca del cañón dirigida en una dirección no peligrosa. Para darle completa satisfacción, su rifle requiere un mínimo de mantenimiento que puede realizar usted mismo. Browning recomienda la utilización aceites "Légia Spray", especialmente concebidos para mantener sus armas.
Para un mantenimiento más consecuente, al menos una vez por año, encomiende su rifle a un armero especializado, proporcionándole un funcionamiento irreprochable de su arma y de su satisfacción durante largos años.
Cuando desee limpiar o mantener su rifle, le recomendamos proceder del siguiente modo:

1. En primer lugar, ponga la seguridad, cerciórese de que su arma y que el cargador esté vacío.
2. Retire el cargador.

3. Abra el cerrojo, al mismo tiempo que mantiene completamente la palanca de armar hacia atrás empuje la retenida del cerrojo hacia arriba con el fin de garantizar el enganche del mecanismo, dejando abierta la ventana de expulsion (figura 6).
4. Introduzca por la boca del cañón, su baqueta de limpieza, en primer lugar provista con un paño y seguidamente si fuera necesario con una grata de latón, uno y otro previamente embebidos con un buen disolvente. La limpieza del cañón, recámara y ánima consiste esencialmente en eliminar todos los residuos de polvo. Durante esta limpieza, tenga cuidado especialmente con no rayar la boca del cañón. Cualquier golpe o daño causado a esta parte esencial de su rifle, podría tener consecuencias desastrosas sobre su precisión.
5. Después de la limpieza del cañón, séquelo apropiadamente y embadúrnelo con un film de aceite Légia mediante una franela limpia.
6. Pase un paño seco por el conjunto recámara-cerrojo y dentro de la carcasa introduciéndolo por el alojamiento del cargador (bien que el cerrojo esté o no cerrado).
   Retire el aceite antiguo adherido a las paredes y al transportador del cargador y reemplácelo por un film muy ligero de aceite nuevo.
7. Pase un paño con aceite por todas las superficies metálicas exteriores velando por eliminar las huellas de dedos (el sudor es a menudo ácido). La sensatez recomienda engrasar ligeramente el rifle cada vez que esté sujeto a condiciones atmosféricas o manipulaciones desfavorables.
8. De vez en cuando, examine el pistón del cilindro de gas y las superficies de las correderas para eliminar los eventuales residuos que se puedan adherir. No obstante, esto sólo será necesario después de una utilización intensiva.
   Para alcanzar el mecanismo, retire el guardamanos de la siguiente manera:
   Cargador vacío, y proceda a tirar hacia atrás del cerrojo hasta su enganche.
   Destornille la argolla portafusil del guardamano fijado en el raíl (figura 15).
   Luego extraiga el tornillo de fijación del guardamano con un destornillador plano (figura 16).
   Haga deslizar el guardamanos hacia la parte delantera para retirarlo y descubrir así el mecanismo (fig. y 13).
   (Nota: sólo puede retirarse el guardamanos si la ventana de expulsion está abierta).
   Limpie el exterior del pistón parcialmente liberado, del cilindro de gas (fig.) y las otras piezas aparentes con un pincel ligeramente engrasado. Seque a continuación el pistón y si fuera posible el cilindro de gas, deberá eliminarse completamente de estas piezas el aceite, con el fin de no favorecer la formación de calamina. En previsión de un largo período sin precisar el servicio del arma, usted podrá engrasar las piezas más abundantemente, pero no se olvide de limpiarlas antes de volver a utilizar el arma. No modifique nunca, por ninguna razón el ajuste de la toma de gas, es imperativo que esta operación la realice un armero cualificado.
   El nuevo montaje del guardamanos se efectúa en sentido contrario del desmontaje.
   Cuide de que la ventana de expulsión esta abierta antes de montarlo.
   Evite forzar, el guardamanos podría deteriorarse.
9. Limpie las partes sinteticas:
   Vele siempre para que esas superficies no entren en contacto con disolventes de limpieza u otras sustancias químicas agresivas, el daño provocado en los acabados podría ser irreversible e irreparable.
   Es preferible utilizar un aceite fino para armas sin disolvente o un paño húmedo (cerciórese de que el agua no penetre dentro del mecanismo).
10. **POR PRINCIPIO, GUARDE SUS ARMAS Y MUNICIONES EN LUGARES SEPARADOS Y FUERA DEL ALCANCE DE LOS NIÑOS**.

La utilización de una caja fuerte Browning sería muy indicada.
Coloque su rifle en un lugar seco y moderadamente ventilado, lejos de fuentes demasiado calientes, para que las maderas pierdan progresivamente la eventual humedad sin deformarse ni agrietarse.

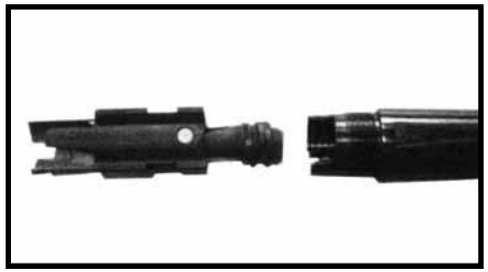


Fig.1

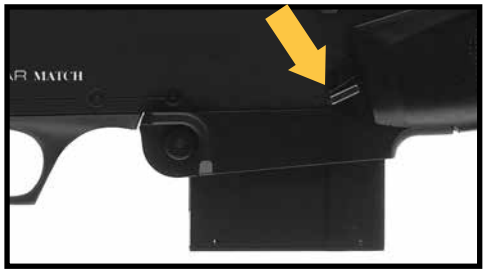


Fig.2

Fig.3

Fig.4

Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

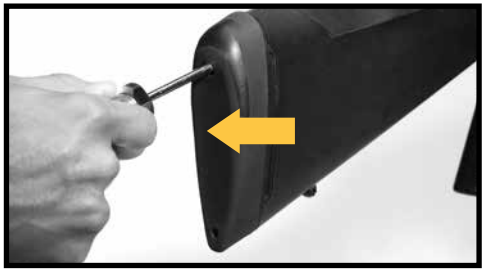


Fig.9

Fig.10

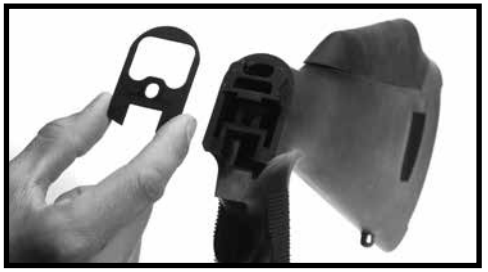


Fig.11

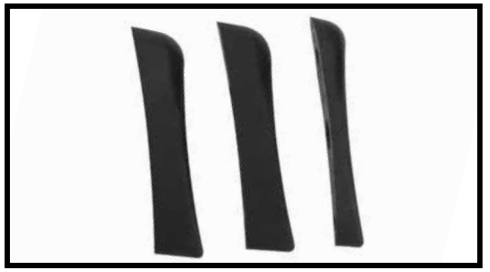


Fig.12

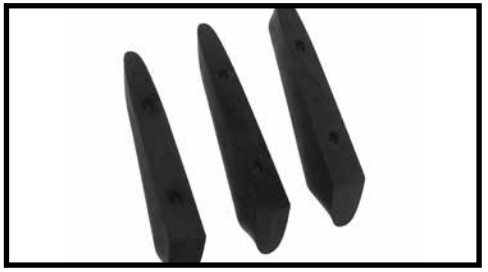


Fig.13

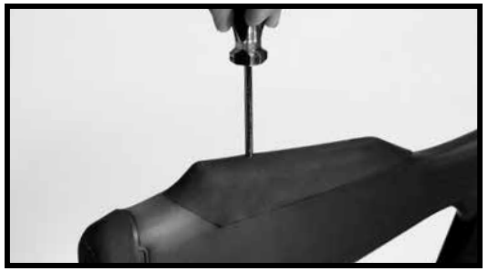


Fig.14

Fig.15

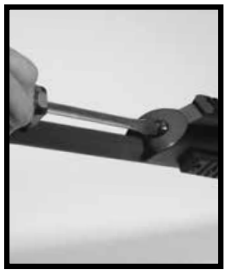


Fig.16

Fig.17

Fig.18

Carabine semiautomatica Browning BAR Match

IMPORTANTISSIMO
CONSERVARE QUESTO LIBRETTO. LEGGERE ATTENTAMENTE TUTTO IL MANUALE PRIMA D'UTILIZZARE LA VOSTRA NUOVA CARABINA BROWNING BAR MATCH.

REGOLE ELEMENTARI DI SICUREZZA

1. Prima di ogni manipolazione, accertarsi che l'arma non sia carica.
2. Pur essendo certi che la vostra arma è scarica, mantenere sempre la sicura in posizione «sicurezza» finché non sparate.
3. Non puntare mai un'arma contro qualcuno anche se siete sicuri che è scarica.
4. Non sparare mai senza conoscere precisamente il punto d'impatto. Effettuare soltanto tiri mirati. Attento ai rimbalzi: Non sparare mai nell'acqua o contro le rocce. Diffidare, in particolare, dai tiri su suoli molto duri o gelati.
5. Nella vostra arma, per ragioni di sicurezza e di resa balistica, devono essere utilizzate soltanto le munizioni del calibro inciso sulla faccia destra della canna.
6. Nel vostro interesse, come per quello della vostra arma, non introdurre corpi estranei nella canna. La terra, la neve… possono generare sovrapressioni pericolose.
7. Scaricare la vostra arma dopo ogni impiego e durante il trasporto.
8. Utilizzare sistematicamente un catenaccio (GUN LOCK) quando riponete la vostra arma. TUTTE LE ARMI BROWNING VENDUTE NEL MONDO SONO SISTEMATICAMENTE CONSEGNATE CON UN CATENACCIO GUN LOCK.
9. Sicurezza vuol dire anche migliori condizioni di sistemazione e di stoccaggio delle armi a casa propria: esaminare la possibilità di utilizzare una cassaforte BROWNING.

Vi ringraziamo d'aver scelto una carabina Browning BARMatch. Ci congratuliamo per la vostra scelta, la carabina BAR Match rappresenta l'ultima generazione di carabina semiautomatica Browning.

La carabina BAR Match che avete appena acquistato, fa parte dell'ampia gamma dei prodotti Browning. Il suo principio è basato sull'utilizzo di una parte dell'energia dei gas di combustione, per garantire il ciclo di funzionamento semiautomatico. La vostra carabina BAR Match è il frutto di oltre 40 anni d'esperienza di Browning nelle carabine semiautomatica. Il suo perfetto equilibrio dipende essenzialmente dalla perfetta distribuzione delle masse mobili e dal principio stesso del funzionamento a presa di gas, che le conferisce una straordinaria dolcezza di rinculo. La canna martellata a freddo, unita alla qualità della chiusura a 7 tenoni, conferisce alla vostra carabina una precisione senza pari.
Il funzionamento della vostra BAR Match è stato testato in fabbrica con un'ampia scelta di cartucce presenti sul mercato europeo.

FUNZIONAMENTO

Il principio di funzionamento, estremamente semplice, è basato sulla derivazione di una parte dei gas di combustione verso un pistone. Sotto la spinta di questi gas, il pistone arretra, respinge i pezzi mobili (otturatore e culatta) verso la parte posteriore dell'arma e provoca l'apertura del meccanismo e l'espulsione del bossolo. Sotto la pressione della molla di recupero, il gruppo culatta e otturatore è riportato in avanti e permette ad una nuova cartuccia di entrare nella camera. Una caratteristica originale della carabina risiede nel suo sistema di otturazione rotante: i tenoni dell'otturatore si

appoggiano sulla parete stessa della canna, l'otturatore forma con questa un gruppo rigido che favorisce la precisione della carabina (figura. 1). Il funzionamento semiautomatico della vostra carabina permette di sparare automaticamente una dopo l'altra, le cartucce contenute nell'arma. Quando l'ultima cartuccia è stata espulsa, la culatta rimane aperta sotto l'azione del fermo del carrello. Per riportare i pezzi mobili in avanti, occorre abbassare il fermo del carrello (fig. 2). Per evidenti ragioni di sicurezza, non bisogna introdurre le dita nella finestra d'espulsione.

Oltre al suo design meccanico rigoroso, che integra le tecniche di fabbricazione più all'avanguardia, la BAR Match vanta le particolarità seguenti:
- un fermo del carrello ergonomico, che facilita il caricamento e lo scaricamento;
- una regolazione precisa del sistema di presa di gas che permette al vostro armiere di adattare la carabina alla munizione scelta;
- un sistema di aste e di massa specifica, che garantiscono un funzionamento irreprensibile con le differenti munizioni utilizzate;
- un calciolo antirinculo;
- una regolazione della lunghezza del calcio;
- un sistema di regolazione della pendenza e del vantaggio del calcio, che permettono un adeguamento perfetto fra l'arma ed il cacciatore;
- una regolazione dell'altezza del nasello;
- un indicatore di chiusura (punto rosso) situato sulla finestra d'espulsione che permette con una sola occhiata di verificare se la carabina sia ben chiusa.

RACCOMANDAZIONI

Avete appena preso possesso della vostra carabina. Per garantirvi contro ogni tipo di corrosione, abbiamo lubrificato le superfici esterne ed interne della canna; se lo ritenete opportuno, asciugare l'olio in eccedenza con un panno morbido, pulito e secco. Prima di tirare la vostra prima cartuccia, occorre pulire con cura l'anima della canna: questa deve essere asciutta per evitare le sovrapressioni e gli scarti del punto d'impatto. Introdurre nella canna una bacchetta di pulizia munita di un pezzo di flanella, inserendola attraverso la bocca della canna.

MUNIZIONI

Utilizzare soltanto munizioni che hanno lo stesso calibro di quello iscritto sul lato destro della canna.
Verificare ogni cartuccia che inserite nella vostra arma da fuoco. Utilizzare soltanto cartucce affidabili, con il calibro adatto alla vostra arma. Questo calibro è inciso sulla faccia destra della canna e sul dorso del caricatore. Abbiamo studiato e fabbricato la vostra carabina con i coefficienti di sicurezza appropriati, tuttavia Browning declina ogni responsabilità in caso di danni provocati dall'uso di cartucce che sviluppano pressioni eccessive o che hanno dimensioni non conformi alle normative CIP o SAAMI. Browning raccomanda l'uso di cartucce Winchester.

NUMERAZIONE E MARCATURA

Il numero di serie della vostra carabina è coniato sul fianco sinistro della carcassa. Il calibro è iscritto sul lato destro della canna, così come sul fianco posteriore del serbatoio.

SPECIFICHE TECNICHE

SICURA

La sicura della vostra carabina è del tipo trasversale. Essa si trova sul ponticello, dietro il grilletto. La grande superficie del pulsante consente un agevole maneggio dell'arma. Spinta a destra (fig. 3), l'arma

è in posizione di «sicurezza», con il grilletto bloccato. Spinta a sinistra (fig. 4), appare un trattino rosso: l'arma è in posizione «fuori sicurezza», pronta per il tiro. Dovete avere il riflesso di lasciare sempre la vostra arma con la sicura in posizione «sicurezza», sia essa carica o meno. Disinserire la sicura soltanto quando siete pronti per il tiro. Per i tiratori mancini, la sicura è reversibile, quest'operazione deve essere realizzata da un armaiolo. Dopo aver eseguito l'operazione e con la sicura, nella versione per «mancini" spinta verso destra, un filetto rosso comparirà sul lato destro del ponticello indicando che l'arma è «fuori sicurezza», pronta per il tiro.

CARICAMENTO

La vostra carabina è dotata di caricatore flangiato.
Questo caricatore ha una capacità che dipende anch'essa dalla legislazione in vigore in ciascun paese.

Per caricare la vostra arma, vi consigliamo di procedere come segue:

1. Durante il caricamento della vostra carabina, mantenere sempre la bocca della canna puntata in una direzione non a rischio, con la sicura in posizione «sicurezza» e con le dita lontane dal grilletto. Aprire il meccanismo ed accertarsi che la vostra carabina sia completamente scarica, per i dettagli leggere il successivo paragrafo Scaricamento.
   Dopo aver eseguito le operazioni di scaricamento e con la vostra arma completamente scarica, seguire le seguenti istruzioni per il caricamento:
2. Espellere il caricatore della carabina premendo, con l'aiuto del vostro indice, la sicura del tubo serbatoio ambidestra, situata sul davanti del ponticello. Il caricatore cascherà nella vostra mano libera (figura 5).
3. Aprire completamente la culatta tirando all'indietro la leva d'armamento. Mantenendo la leva d'armamento completamente all'indietro, spingete il fermo del carrello verso l'alto per garantire l'aggancio della culatta in posizione arretrata (figura 6).
4. Alimentare il caricatore collocando una cartuccia sulle labbra del caricatore poi spingere quest'ultima nel caricatore, continuate così fino a raggiungere la capacità totale (figura 7).
5. Inserire il caricatore nella sua sede fino allo scatto.
6. Liberare la culatta abbassando il fermo del carrello (figura.2), una cartuccia è stata appena introdotta nella camera.
7. Accertarsi che la culatta sia perfettamente chiusa. La leva d'armamento deve essere collocata prima del punto rosso, situato in corrispondenza della finestra d'espulsione (figura 18).
8. Espellere il caricatore, poi aggiungervi una cartuccia supplementare e reinserire il caricatore nella sua sede fino allo scatto.

La carabina è ora pronta per il tiro muovendo semplicemente la sicura in posizione «fuori sicurezza» ed azionando il grilletto.

TIRO

Quando siete pronti al tiro, spostare la sicura in posizione «fuori sicurezza», prendere la mira e premere sul grilletto. Dopo aver fatto fuoco, la vostra carabina espellerà automaticamente il bossolo della cartuccia sparata ed alimenterà una seconda cartuccia. Se volete continuare a sparare, riprendere la mira e premere di nuovo sul grilletto. Dopo aver sparato ed espulso l'ultima cartuccia, la culatta rimane aperta sotto l'azione del fermo del carrello.
Se avete finito di sparare:
Riposizionare immediatamente la sicura in posizione «sicurezza». Lasciare la culatta in posizione arretrata, il che vi consentirà dispezionare visivamente la camera dell'anima della canna e il caricatore per accertarvi che non contengano alcuna cartuccia.

SCARICAMENTO

Durante l'operazione di scaricamento della vostra arma, posizionare sempre la sicura in posizione «sicurezza» e tenere sempre la bocca della canna in direzione non a rischio. Mantenere le dita lontane dal grilletto.

1) Togliere il caricatore premendo sulla sicura del tubo serbatoio ambidestra, situata sul davanti del ponticello con l'aiuto del vostro indice, il caricatore cascherà nella vostra mano libera (figure 5).
2) Aprire la culatta tirando sulla leva d'armamento all'indietro ed espellere tutte le cartucce presenti nella camera. Mantenendo la leva d'armamento completamente all'indietro, spingete il fermo del carrello verso l'alto per garantire l'aggancio della culatta in posizione arretrata (figura 6). Lasciare la culatta in posizione arretrata con il meccanismo aperto.
3) Esaminare attentamente l'interno della camera della canna per accertarsi che sia vuota.
4) Con la camera vuota ed il caricatore rimosso, chiudere la culatta abbassando il fermo del carrello (figura.2).
5) Procedere all'estrazione delle cartucce dal caricatore, spingendo le cartucce in avanti, poi inserire il caricatore vuoto nella sua sede.

GRILLETTO

La vostra carabina è stata regolata in fabbrica per darvi una partenza netta, una breve corsa del grilletto e una sensibilità del grilletto di circa 1,3 Kg, compatibile tuttavia con le più rigorose norme di sicurezza. Solo il personale BROWNING è abilitato a modificare queste regolazioni.

⚠AVVERTENZA

GRILLETTO ALLEGERITO: LA VOSTRA CARABINA E STATA REGOLATA IN FABBRICA PER DARVI UNA PARTENZA NETTA, UNA BREVE CORSA DEL GRILLETTO E UNA SENSIBILITÀ DEL GRILLETTO DI CIRCA 1,3 KG (± 100 GR) COMPATIBILE CON GLI STANDARD DI SICUREZZA EUROPEI DI BROWNING INTERNATIONAL S.A..

ROTAIA PER MONTAGGIO OTTICHE

La Bar Match possiede una rotaia per montaggio di ottiche, situata sulla carcassa, questa rotaia vi permette di montare qualsiasi tipo di ottiche.

REGOLAZIONE DEL CALCIO

La vostra carabina Bar Match possiede un calcio completamente regolabile, in modo da poter regolare la pendenza e il vantaggio, la lunghezza del calcio come pure l'altezza del nasello, consentendo così un perfetto adeguamento fra l'arma ed il tiratore.

REGOLAZIONE DELLA PENDENZA E DEL VANTAGGIO

Avete a vostra disposizione per questa regolazione 5 distanziatori di calcio presenti separatamente nell'astuccio e un distanziatore di calcio montato di serie sulla vostra carabina (figura 8).
Potete diminuire od aumentare la pendenza di più o meno 3,5mm in corrispondenza del tallone del calcio (sopra il calciolo) rispetto alla pendenza standard. Potete inoltre modificare il vantaggio, rispetto allo standard, di 3 mm verso sinistra o di 3 mm verso destra in corrispondenza del tallone del calcio.

I 6 distanziatori di calcio sono numerati rispettivamente 1, 2 e 3 e 1R/1L, 2R/2L e 3R/3L. Questa numerazione è presente sulla zona inferiore sinistra di ogni distanziatore di calcio.
Il distanziatore di calcio N°2 è montato sull'arma in fabbrica. Se la pendenza e il vantaggio sono corretti, non toccare nulla. Se occorre regolare la vostra carabina, bisogna smontare il calciolo e rimuovere il supporto del calciolo (figura 9). Poi con un lungo cacciavite piatto, svitare la vite del calcio e rimuovere il distanziatore di calcio (figura 10 & 11).
Parecchie situazioni possono presentarsi:

1. Il vantaggio della vostra carabina è corretto ma volete aggiustare la pendenza.
   - La pendenza è troppo forte: posizionare il distanziatore di calcio 1 sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
   - La pendenza è troppo debole: posizionare il distanziatore di calcio 3 sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.

2. Il vantaggio della vostra carabina non è corretto.
   - Il vantaggio è troppo a sinistra e:
     - La pendenza è corretta: posizionare il distanziatore di calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2R lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
     - La pendenza è troppo forte: posizionare il distanziatore di calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1R lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
     - La pendenza è troppo debole: posizionare il distanziatore di calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3R lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
   - Il vantaggio è troppo a destra e:
     - La pendenza è corretta: posizionare il distanziatore di calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2L lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
     - La pendenza è troppo forte: posizionare il distanziatore di calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1L lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.
     - La pendenza è troppo debole: posizionare il distanziatore di calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3L lato calcio) sul calcio e rimontare quest'ultimo nell'ordine inverso a quello di smontaggio.

REGOLAZIONE DELLA LUNGHEZZA DEL CALCIO

La BAR Match viene consegnata con 3 calcioli di vario spessore per consentire un aggiustamento preciso (figura 12). Il calciolo medio, con uno spessore di 19mm, viene installato di serie sull'arma.
Il calciolo fine ha uno spessore di12mm, mentre quello large ha uno spessore di 25mm. Potete quindi modificare ed adattare la lunghezza del calcio alla vostra taglia procedendo nella maniera seguente:
Prima di provvedere alle procedure di regolazione, posizionare la sicura in posizione «sicurezza». Aprire il meccanismo ed accertarsi che la vostra carabina sia completamente scarica. Mantenere sempre la bocca della canna puntata in una direzione non a rischio.

1. Utilizzare un cacciavite cruciforme unto con un pò d'olio o di grasso per non danneggiare il calciolo.
2. Svitare il calciolo, conservare il supporto del calciolo e riavvitare il calciolo scelto su questo supporto.

REGOLAZIONE DELL'ALTEZZA DEL NASELLO

La BAR Match viene consegnata con 3 naselli di differente altezza per un aggiustamento preciso «occhio - ottica» (figura 13). La differenza d'altezza è di 8mm fra ogni nasello, il nasello numero 1 è il più basso, il nasello n°2 è l'intermedio (montato di serie sull'arma), il nasello n°3 il più alto.
Potete quindi modificare ed adattare l'altezza del nasello alla vostra taglia procedendo nella maniera seguente:
Prima di provvedere alle procedure di regolazione, posizionare la sicura in posizione «sicurezza». Aprire il meccanismo ed accertarsi che la vostra carabina sia completamente scarica. Mantenere sempre la bocca della canna puntata in una direzione non a rischio.

1. Utilizzare un cacciavite cruciforme unto con un pò d'olio o di grasso per non danneggiare il nasello (figura 14).
2. Svitare il nasello, adottare il nasello scelto e riavvitarlo sul calcio.

MANUTENZIONE

Prima di provvedere alle procedure di pulizia, disporre la sicura in posizione «sicurezza». Aprire il meccanismo ed accertarsi che la vostra carabina sia completamente scarica. Mantenere sempre la bocca della canna puntata in una direzione non a rischio.
Per darvi intera soddisfazione, la vostra carabina richiede un minimo di manutenzione che potete realizzare voi stessi Browning raccomanda l'uso degli oli « Légia Spray», specialmente studiati per la manutenzione delle vostre armi.
Per una manutenzione più profonda, almeno una volta l'anno, affidare la vostra carabina ad un

armiere specializzato, per garantirvi un funzionamento irreprensibile della vostra arma e per darvi soddisfazione durante lunghi anni.
Quando volete pulire od eseguire la manutenzione della vostra carabina, vi raccomandiamo di procedere come segue:

1. Prima di tutto, inserire la sicura, accertarsi che la vostra arma sia scarica e che il caricatore sia vuoto.
2. Rimuovere il caricatore.
3. Aprire la culatta. Mantenendo la leva d'armamento completamente all'indietro spingete il fermo del carrello verso l'alto per garantire l'aggancio della culatta in posizione arretrata (figura 6).
4. Introdurre attraverso la bocca della canna, la bacchetta di pulizia, munita di uno straccio e poi, se necessario, di uno scovolo di ottone, tutti i due imbevuti con un buon solvente. La pulizia della canna e della camera consiste essenzialmente nell'eliminare tutti i residui di polvere. Durante questa pulizia, aver cura in particolare di non scalfire la bocca della canna. Ogni colpo o danno provocato su questa parte essenziale della vostra carabina, potrebbe avere conseguenze disastrose sulla sua precisione.
5. Dopo aver pulito la canna, asciugatela bene e con un panno pulito, ungetela con una pellicola di olio Légia.
6. Passare uno straccio secco sul gruppo culatta-otturatore e all'interno della carcassa inserendolo dall'alloggiamento del caricatore (che l'otturatore sia chiuso o meno). Togliere l'olio secco che aderisce alle pareti e al trasportatore del caricatore e sostituirlo con una pellicola leggerissima d'olio fresco.
7. Passare uno straccio oliato su tutte le superfici metalliche esterne, avendo cura di eliminare le tracce di dita (il sudore è spesso acido). Il buon senso consiglia d'oliare leggermente la carabina ogni volta essa sia sottoposta a condizioni atmosferiche o a manipolazioni sfavorevoli.
8. Ogni tanto, esaminare il pistone del cilindro a gas e le aste delle slitte per togliere ogni eventuale residuo. Tuttavia, questo diventa necessario soltanto dopo un uso intensivo. Per raggiungere il meccanismo, rimuovere l'asta nel modo seguente: con il caricatore vuoto inserito, aprire la culatta fino al suo agganciamento.
   Svitare l'anello porta cinghia dell'asta fissato sulla rotaia (figura 15).
   Poi svitare la vite di fissaggio dell'asta con l'aiuto di un cacciavite piatto (figura 16).
   Far scivolare l'astina in avanti per toglierla e scoprire così il meccanismo.
   Pulire l'esterno del pistone parzialmente rimosso, del cilindro a gas (figura 17) e gli altri pezzi visibili con un pennello leggermente unto. Asciugare poi il pistone e nei limiti del possibile il cilindro a gas. Questi non devono più contenere olio, per non favorire la formazione di calamina. In previsione di un lungo periodo di inattività dell'arma, potrete oliare i pezzi più abbondantemente, ma non dimenticate di pulirli prima di adoperare di nuovo l'arma. In nessun caso dovete modificare la regolazione della presa di gas, è imperativo che questa operazione venga eseguita da un armiere qualificato. Il rimontaggio dell'astina si effettua nell'ordine inverso a quello dello smontaggio. Abbiate cura di aprire la culatta prima del rimontaggio. Evitare di forzare, l'astina potrebbe spezzarsi.
9. Pulire le parti in materiale composito:
   Verificare sempre che queste superfici non entrino a contatto con solventi di pulizia o con altre sostanze chimiche aggressive, il danno provocato sulle finiture potrebbe essere irreversibile e impossibile da riparare. È consigliato utilizzare un olio fine per armi senza solventi o un panno umido (accertarsi che l'acqua non penetri all'interno del meccanismo).
10. **PER PRINCIPIO, RIPORRE LE VOSTRE ARMI E MUNIZIONI IN POSTI SEPARATI E FUORI DALLA PORTATA DEI BAMBINI.**

L' uso di una cassaforte Browning sarebbe perfettamente indicato. Sistemare la vostra carabina in un luogo secco e moderatamente ventilato, fuori da ogni fonte di calore troppo elevata.

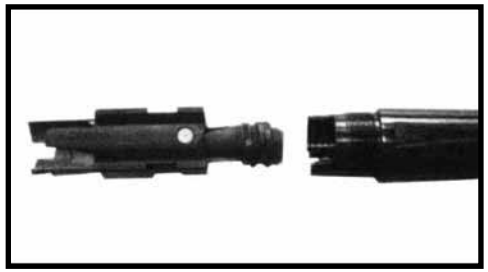


Fig.1

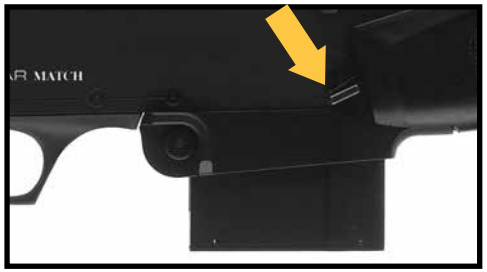


Fig.2

Fig.3

Fig.4

Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

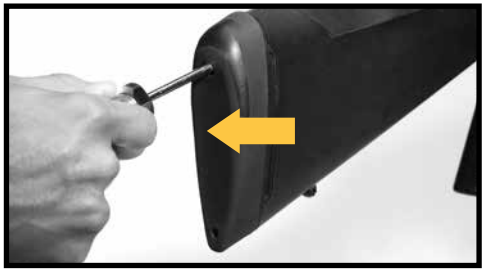


Fig.9

Fig.10

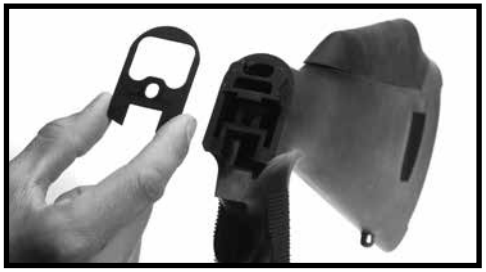


Fig.11

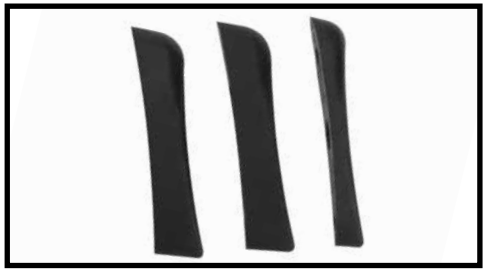


Fig.12

Fig.13

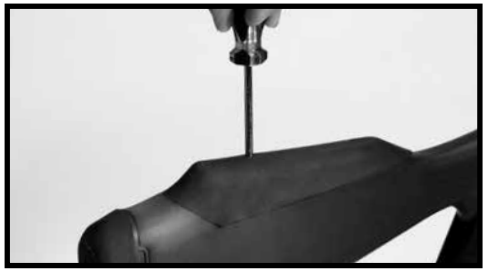


Fig.14

Fig.15

Fig.16

Fig.17

Fig.18

© Browning International S.A.
Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3ème avenue, 25 • B-4040 Herstal • BELGIUM

www.browning.eu

V 2.0